



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

437 (20.9.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91999

Ornemi-Wansemer

Journal Mannheim." Rr. 2821.

Mbonnement: 70 Pfg. monatlich.

Stingerlobn 90 Big, monastich, burch die Polt dez, incl. Bosan-ichlag Bi, 8,42 pro Emartai.

27r. 437

(Babifche Bollsgeitung.)

ber Stadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer

Telephon: Rebattion: Dr. 377.

(III. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderel: Rr. 341. Billiale: Mr. 815. Ericheint wöchentlich gwöli Wal

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Bürgerhofpitale.) E 6, 2

(Mittagblatt.)

jur ben lotalen und grow, Theil Gruft Miller, für Theater, Kung u. Femilletaur Goerbard Buchner, für ben Juferarentagi.

für ben Injerarentheil: Karl Apfel. Kotationsdornd und Kerlag der Dr. D. Daad'ichen Buch-druderei, (Erite Ibanicheiner Lupograph, Antalt.)

(Das "Mannheimer Journat" in Eigenibu in Des farbotiffen

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 20 September 1901,

E 6, 2

Ueber die Berhandlungen in Rarlerube

gwifchen Nationalliberalen und Zentrum theilte Professor Goldfomit in ber jungften Berfammlung noch Folgenbes mit: Un-fangs Juli fei von ein flu freichen Mitgliebern bes Bentrums innerhalb und auferhalb Rarisrubes eine Unregung gegeben worben, wonach bei ber tommenben Lanblagsmahl verhindert werden follte, daß in Rarlaruhe wiederum Sozialbemotraten gewählt werden. Auf biese Unregung bin habe ber Borftand ber Nationalliberalen Bartei feine Bereitwilligfeit ertlärt, in Berhandlungen eingutreten. Bertrauliche Mittheilungen, bie balb barauf an ben Borftanb gelangten, ließen eine Berftandigung als mahricheinlich ericheinen. erfcbien ploglich ber befannte W.-Artifel im "Bab. Beobachter", tworauf er bie Berhandlungen als gescheitert angeseben habe. Ein angesehenes Mitglied ber Bentrumspartet, ber Stabtb. Gutting, habe ihm aber ertlärt, bag fie an bie von herrn Bader ausgegebene Parole nicht gebunden seien, ba die Parteileitung in Dffenburg ihnen freie Sand gelaffen habe. Unfangs Geptember feien baber bie Berhandlungen wieber aufgenommen worben, bas Bentrum fei aber jeht mit Forberungen berangetreten, auf Die fich die Rationalliverale Partei unmöglich eintaffen tonnte. Es verlangte nicht nur eine Ranbibatur für fich, fonbern ftellte an ben nationalliberalen Randidaten auch die Zumuthung, bag er gegen die firdenpolitifden Forberungen bes Bentrums weber fprechen noch filmmen burfe. Daraufhin felen bie Berhandlungen befinitib abgebrochen worben. Es habe fich alfo gezeigt, bag in ben Rreifen bes Zentrums wohl eine Reigung gur Verftanbigung bestebe, bag aber herr Wader wiverftrebe. Die bemitthigenbe Forberung war icon bedwegen nicht nothwendig weil die Regierung bie Rloffer gulaffen tann, ohne bag ber Lanbtag ein Wort mitzusprechen bat. Rebner gab ber Ueberzeugung Aus-brud, bag biesmal ein Theil bes Zentrums in Rarlsrube nicht mahlt, ein anderer birett für unfere Randibaten eintritt. Der Rampf fei barum teineswegs fo aussichtslos, wie die gegnerischen Blatter barftellen. - Gine freifinnige Berfammlung ftellte als britten Randibaten ben Rechtsanwalt Friihauf einftimmig auf.

Gine Gifenbahn für Togo.

Wie bas Organ ber Deutschen Rolonialgesellichaft melbet, hat bas Rolonial-Wirthschaftliche Romitee in feiner Gigung vom 12. b. Mis. beichloffen : bie Entfendung einer Gifenbahn-Expertife nach Togo gweds Geststellung einer Traffe Lome-Mifabobe-Begirt und Ansarbeitung von Planen, Rentabilitätswahricheinlichteit und Roftenanschlag für brei Spurweiten in Die Wege zu leiten. Alle Unterlage für bie Arbeiten ift u. A. eine Wirthschaftstarte bon Togo ausgearbeitet, welche die Palmöl-, Balmterne, Rotospalmen- und Rauticul-Bonen jowie bas Bortommen von Baumwolle, Mais, Reis, Erbnuß, Rola, Biebgucht u. f. w. nachweift. Gine mit ber Musführung ber Untersuchungen su beauftragende Firma ift eventuell auf bie Bebingungen bes Minifteriums für öffentliche Arbeiten begüglich ber Unterlagen für bie Musführung von Gifenbahnen mit Berudfichtigung ber

Burens Dffenfibe.

Bei ben Rafernenmanovern in Westpreußen befindet fich auch ein Berichterftatter bes Lonboner "Dailn Expres.".

Mann hat fich borgenommen, für feine Landsleute in den beutden lebungen eine ergiebige Quelle bes Trofies zu entbeden. Er finbet baber alles mangelhaft, schlecht, unter jeder Kritit; Borpostendienst, Artilleriemanover, Ravallerieangriffe, alles war berungludt. Und bon biefem buftern hintergrunde bebt fich leuchtend ab bie - Kriegführung ber Englander in Gubafrita Run, wir brauchen uns barüber nicht zu ärgern, benn bie Kritif biefer für bie Englanber fo schmeichelhaften Rritit haben juft gur rechten Beit Die Buren übernommen:

freitag, 20. September 1901.

Bratoria, 19. Gept. General Botha lodie fieblich von Utrecht brei Kompagnieen beritiener Infanterie in einen Sinterhalt; 16 Mann wurden geföbtet, 30 bermunbet, 155 gefangen genommmen; brei englifde Gefdibe murben erbentet. - Der Burenfifbrer Smut & überfiel meftlich bon Fartaftab eine Manenichwabron; 25 Mann find tobt, 31 verwundet.

Bratoria, 19. Gept. Lorb Ritchener melbet: 3 Rompagnicen berittener Infanterie mit brei Gefchitgen unter Major Bough, Die füblich von Utrecht relognosgirten, gewahrten bor Defagerabrift etwa 300 Buren, Die abfattelten. Gie eilten ben boben Bunften gu, bie bie feindliche Stellung beberrichten. Die Burenbewegung er wie ! fich als eine Falle. Gough machte ploplich Front, in ber rechten Flante bon einer betrüchtlichen Burenftreitmadit, bie gebedt ftanb, angegriffen. Die britifden Truppen wurden bei heftigem Gefecht fibermaltigt und verloren bie Gefchute. 2 Offiziere und 14 Mann find tobt, 5 Offiziere und 25 Monn verwundet, 5 Offiziere und 150 Mann gefangen genommen. Major Gough und ein anberer Offigier entfamen unter bem Schute ber Radyt nach ber Jagers Drift. Es beift, Die Buren maren 1000 Mann flart unter Botha. 3ch bin im Begriffe, General Littleton Berftarlungen gufchiden. Ferner melbei Ritchener: Die French berichtet, überfiel ber Burenfuhrer Smuts, um bie ihn einschließenben englischen Truppenabifeilungen zu burchbrechen, bei Elandsriverpoort westlich von Tartastad eine Schwabron Lancers. 3 Offiziere, 20 Mann find gefallen, 1 Offizier und 30 Mann bermunbet. Die Buren, bie in Rhati getleibet maren, hatten fchwere Berlufte.

Jagersbrift liegt an ber Rorbgrenge bon Ratal, öftlich bon Glencoe, wo bor zwei 3abren ber erfte Bufammenfloß zwifden Buren und Briten erfolgte. Auf einen Angriff von biefer Geite her waren die Englander, wie einem geftrigen Telegramm gu entnehmen war, vorbereitet. Wenn fie trogbem überrafcht wurden, fo beweift das wohl zur Geniige, wie wenig Anlag englische Kritifer haben, sich mit irgend etwas anderm als ben Mangeln bes englifchen heeres gu beschäftigen. Das ift nun, jufammen mit bem Sanbftreich bes Generals Smuts, binnen wenigen Tagen ber britte Unfall, ber bie englischen Truppen trifft. Denn befanntlich wurde bor wenigen Tagen zwischen De Kar und Ragumppoort bei ber Gifenbahnstation Rietfontein eine Patrouille überrascht. Da fich ber Borgang in ber Rabe ber mit Blodhaufern gefpidten Gifenbahn abfpielte, ift er auch ein bubicher Beitrag für bie Ungulanglichteit bes englifchen

Sicherheitsbienftes; wogegen bie Bachfamteit und Rührigfeit ber Buren bisber in feiner Beife gelitten bat. Drei Schlappen gu dem Termin, ben Ritchener ben Buren als lette Gnabenfrift gefest batte, find fürwahr eine Untwort, Die Borner und Bahne hat.

Deutiches Reich.

X Rarierube, 19. Sept. (Die Dahl ber Abgeorbe neten) ift auf ben 16. Otiober feftgesett. In Abgeorbnetenfreisen verlautet, bag bie Einberufung bes Landiags ichon gegen Enbe Ottober erfolgt. - (Die Ginnamen bet Babifchen Bahnen) betragen im Monat Auguft b. 38. nach provisorischer Feststellung 7 311 780 Mart gegen 7 358 470 Mart im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Die Gefammteinnahmen bon Januar bis Geptember belaufen fich auf 48 793 440 Mart (gegen bie befinitiben Einnahmen im Borjahr meniger: 2075 464 Mart).

Das Zarenpaar in Frankreich. Beim Manover.

Auf ber Fahrt von Compiegne nach Reims wurden bie ruffifden Dajeftaten bon bem General Brugere und feinem Stab begruft. Raifer Rifolaus richtete barauf einige hulbvolle Borte an ben General, berlieg ben Bagen, bestieg fein bereitgehaltenes Pferb und ritt in icharfem Galopp in ber Richtung auf Die Borpoften, während ber Kriegeminifter und die ben Prafibenten begleitenben Offiziere ihm folgten. Bei ben Truppen angelangt, ritt ber Kaifer von einem Regiment jum anbern, wobei er feiner Anerfennung über bie gute Saltung Ausbrud gab. Das Publitum, bas fich nicht febr gablreich auf bem Manoverfelbe eingefunden hatte, brachte lebhafte hocheufe auf ben Raifer von Ruftland und auf bie Republit aus. Der Raifer tehrte bei Fresnes zu ben Wagen gurlid, in benen fich bie faif erin und Loubet befanben. Alle brei begaben fich fodann nach dem Fori Bilry, wo fie den Manövern von der höchsten Schanzerhebung bis zum Schlusse beiwohnten. Im Fort war ein großes Zelt errichtet, bas mit ben ruffifden und frangöfischen Farben geschmildt war. Der Schluß gewährte ein prächtiges Bild. Das Geschützfeuer erreichte ben Sobepuntt, Die Trompeten fcmetterten, Trommeln raffelten und bie Infanterie flitemte mit bem Bajonett bie Gefchütze; Ravallerie jagte beran, Sabel, Ruraffe und helme bligten in ber Conne. Darnach wurde bem Angriffe Salt geboten. Die Truppen gogen noch Reims ab. Der Raifer flieg wieber gu Pferbe; bie Raiferin und Loubet mit bem Gefolge begaben fich zu Wagen nach Berru. Rachmittags 1 Uhr trafen die Wagen im Fort Bitry wieber ein. Bei bem Frühftud, bas Loubet ben Herrschaften anbot, nahm bie Raiferin ben Ehrenplat ein, gur Rechten fagen ber Raifer und Delcaffe, gur Linten Boubet und Graf Lam Iborff. Balded = Rouffeau fag gegenüber. Das Gefolge fpeifte im Rebengimmer. - Biele Gingeborene ber Stadt Reine begaben fich gftern fruh auf Die Strafe nach Bitry-les-Reims, um bie taiferlichen Gafte in ber Rabe gu feben, was in ber Stadt unmöglich ift, ba bie Debegahl ber Blage und Stragen für das Bublitum abgefperrtift.

Reue Trinffpruche.

Bei bem Frühftlid auf bem Fort brachte Prafibent Loubet

ift nun nichts, wir haben Beide den rechten Anfallug berpa ift schon besseren Leuten passirt und fie haben auch damit fertig "Bie, was meinen Sie?" stammelte Jens erschredt, "ich ber-

febe Ihnen nicht." "Sie benfen wohl, weil ich Sie nie genedt hab' damit, habe ich nichts gemertt, aber Gie tennen vielleicht ben fconen Bers von

Theurer Freund, Du bift verliebt, Und Die willft es nicht befennen. Doch ich feb' bes Herzens Gluth Schon durch Deine ABefte brennen."

"Ra, ich hab's bei Ihnen eben auch brennen feben, aber ich dachte, wer felbst im Glashaufe fitt, foll nicht mit Steinen werfen und hielt meinen Mund,"

"O, fie ift gliidlich," fagte fein Gegenüber, "das macht mich doch froh; ich hab' sie gesehen im Garten mit ihrem Brautigam, sie

tour to foson tote nie." "Ja, ja," feufste der Rathe, "die Lene fal auch fehr vergnügt aus, aber barum ist mir boch gottsjämmerlich gu Muthe, ich ging

gang gern eine Weile bon Hamburg. "Rommen Sie mit nach Schweben, was mein Ontel ift, hat eine

geoge Fabrit und hat schon immer geschrieben, ich soll gurudtommen, aber ich din ängstlich mit den Leuten, ich trau' mich nicht, allein zu leiten bas große Weichaft; wenn Gie bei mir find, Gie find fo energisch, aber es ist wohl sehr viel verlangt? Ich hab' immer schon fo gedacht. Sie find ftets fo gut gu mir gewefen, fo ein treuer Freund - er blidte bittend gu bem Anbern auf - in einem halben Jahr ift mein Kontrakt mit Baulfen zu Ende, wenn Gie fich bis dahin entschliegen tonnten -

Ruprecht ftredte ihm bie Dand über ben Tijd bunüber. "Sie find wirflich eine treue Geele, ich glaube, ich thu's Langes Bebenten ist mie meine Sache gewesen, und wenn es mir nicht in Schweden gefällt, ift ja noch immer nichts verloren."

jungen Frau von der Hochzeitsreife beimfebrie, verliegen die beiden Freunde Hamburg, um fich nach Schweben gu begeben. Sans Vaulsen hatte sie ungern scheiben sehen, doch wenne er ihrem Glud, vie er fagte, nicht im Wege fein. Auch hat. Araft an feinem Bruder, denn Georg hatte fich mit ganzer Naftlofig feit und Energie, die ihm eigen war, an die Arbeit gemacht. Das Geld, welches noch bei Stengel gefunden worden, hatte die Er-weiterung der Fabrik schwell zu Ende geführt. Die Sorgen waren bon Baulfen's Schultern genommen, er fab wieder frifd, und frab. lich in die Zukunft; die gestohlenen Beichnungen waren freilich berfcwunden, Lebison muzie fie vernichtet haben, als er, Stengels Berhaftung erfahrend, fich aus bem Staube gemacht hatte.

Un bem Tage, als Bevrg feine junge Fran in fein neues Deim führte, reichte er ihr einen berichloffenen schwarzen Staften. ift mir beute bom Gericht wieder gugeftellt worden; es find bie Avrallen, welche ich an jenem verhängnisvollen Morgen für Dich fanfte und die der Bube mir sammt den Wechseln abnahm.

Blie briidte auf bas Schlog, ber Dedel fprang auf und ihr wurde febr bewegt gu Muthe, ale fie auf bem bellen Geibengrunde die röthlichen Steine liegen fat, die ihr fo deutlich von Georg's Liebe ergablten, beffer als es alle Worte hatten ihnn tonnen. Ihr Mann trat neben fie und schlang die Rette um ihren Gals. "Ich werde fle nie wieder bon mir laffen," fagte fie. "fie werden mich flets an den Tag erinnern, an dem ich Dich verloren zu haben glaubte und ba erft bie gange Wrofe meiner Liebe empfand.

Er flifte fie berglich und schaute ihr innig in die Hugen. wollten ja heute auch noch an Jemand benfen, ber mich treulich gepfleut und mich Dir gurudgebracht hat. Komm, Frau Alfe, bille Dich in Deinen Belg, benn es ift beite talt draufen und Du bist in lepter Zeit durch fühliche Lüfte verwöhnt worden, und dann wollen wir Sagemeifters einen Befuch in ihrer Schmiede abstatten."

Der alte hagemeifter ftanb gerade am lodernben Bener, all et bas junge Paar in den ruhigen Raum kommen fah, er warf den Sammer hin und tam ihnen entgegen: "Ne, Hect, fo'ne Gire, aber

In der Jabrik.

Ergablung von 29. b. b. Duble.

(Rachbrud berboten.)

(Salus.)

Am Fenfter fag ber alte Schmied und bor ihm, mit bem Ruden nach ber Thur geroandt, ftand Starl, in seinen Armen hielt er Lene Die ihren Straustopf fo fest an feine Schulter geschmiegt hatte und mit so gludseligen Augen gu ibm auffah, daß es für den finnunen Beebachter feiner weiteren Erflarung bedurfte. Da wandte hagemeister feinen Ropf und bemerfte ihn. "Rarl, der Ingenieur, entichilbigen Sie man, herr Ruprecht, wir haben das Rlopfen wohl midit gehört.

Er wollte fich bon feinem Stuhl aufrichten, aber fein Gaft tam ibm guvor und brudte ibn wieder nieber, "Bleiben Gie fiben, Sage-Meister, Ihnen tonnte fonft fcwiemlig werben bei ber Rachricht, die ich bringe

Bajtig, ale wollte er fich fo fcmell wie möglich feines Auftroges entledigen, berichtete er ben Grund feines Roumens; ber Shuried fearrie ibn erft an, als tonne er die gute Botichaft nicht glauben, dann ging ein tiefes, erlofenbes Aufathmen burch feine Weftalt, und ploglich willten zwei fdwere Thrunen über die braunen Bangen bes alten Mannes. Ruprecht wurde es bei diesem Un-Mid so weich um's Herz, dass er sich schnell empfahl. Lene beim Ubschied so fröstig die Hand drudend, das sie beinahe auf-

Am Abend faß er mit Jens auf besien Jimmer, bor ihnen ftand eine Terrine mit Bunfch, und und ben gefüllten Glafern ftiegen bampfenbe Bolten auf, aber bie Beiben, Die babor fagen, ichlenen noch nicht in die rechte Stimmung gefommen gu fein, benn bie hatten Beibe melancholische Gesichter und fiarrren trübfelig vor fich bin. Supredit warf guerft ben Ropf in die Hohe: "Na, alter Schwebe, bas

Ich bin glindlich, Em. Majeftat bie Grifge und Dankebegengungen der frangofischen Armee zu libermitteln, welche Ew. Majesiar für bas ihr foeben bezeugte Intereffe bantbar ift. Frantreich und die Bertreter Frandreichs find bemuhr, bie Armee mit Allem gu bers feben, was ihre Grutte auf ben hochften Bunft bringen fann. Armee ihrerfeits legt ihre Gure barein, jeden Augenblid bem Rufe Tranfreichs folgen gut fommen. Die Unwefenheit Ew. Majeftut bei ben Maudvern bielten wir gugleich für eine fehr bobe Belohnung und eine Cromebigung. Die Fubrer wiffen und die Truppen empfinden es. Ich mache mich mit Frenden gu Ihrem Dolmericher und erhebe mein Blas gu Chren Eto. Majeftat und ber Raiferin und leere es auf den Ruhm ber großen unflifchen Urmee, Die, wie Ein. Majeftat im Salon fagten, ber unjerigen burch ein tiefes Gefühl ber Baffenbeüberfchaft berbunben ift

hierauf fpielte bie Mufit bie ruffifche Rationalhhmne. Der

Raifer antivoriete etwa Folgenbes: Im Mandber, welchem wir foeben beigewohnt haben, konnten wir perfonlich ben Grad ber Bollommenbeit ber glangenben frangofifchen Armee wurdigen, welche mir bas berg erfreut. Ich trinte auf bas Woll der großen frangojischen Armee, auf ihren Ruhm und ihre Wohlfahrt. Ich betrachte fie gerne als eine möchtige Stupe ber Grundfeiten ber Billigfeit, auf ber bie allgemeine Orbnung, ber Briebe und bas Wohlergeben ber Rationen beruht!

hierauf murbe bie Marfeillaife gespielt. Rach bem Banfett begaben fich bie Dajeftaten mit bem Brafibenten Loubet gu Wagen nach Reims.

Heber die Deben in Düntlichen

mtheilt ber "Temps". Die Trintsprüche und Reben von geffern offenbaren und nichts Neues, Rugland und Frantreich verfteben fich ohne viel zu iprechen, ihr Bundnift tann nothigenfalls jeber Worte entbehren. Wir wiffen genau, was wir thun, was wir wollen und was wir boffen. Rusland fann barüber nicht in Untenntnis fein. Die in Dunfirden gefprochenen Borte find bes großen biftorifchen Augenblids murbig. Das ruffifche Bunbnift hangt nicht ab von einer besonberen Baune ober von einem Barteivorurtheil, es ift vielmehr mie eine Bffange, bie fich fur immer acclimatifirt hat, beren Saft-ftrom machtin ift, beren Bluthe lenchtet und beren Fruchte reifen werden, fobalb mir tlug zu unterscheiben wiffen, und besonders, wenn wir ben günftigen Angenblid nicht vergeffen." Das fagt bei Bicht besehen genau soviel und sowenig, wie die fammtlichen Wechselereben. Blan icheint beiderseits febr vorsichtig feine Worte abzuswägen, um nicht zu fagen, mas irgendwie Anftop erregen tonnte.

Aus Stadt und Land.

. Blannheim, 20. Geptember 1901.

Grobe Heirathsschwindeleien vor der biefigen Straffammer.

Graufamteit und bor Allem eine Gewiffenfoftgleit ohne Gleichen breandmarfen bie Schip inbelmanober gweier Subwigshafener Sandtverfemeifier, die gestern unter ber Anflage bes Betrugs und ber Bedifelfalldung por bet hiefigen Giraftammer III (Borfigenber: Derr Landgerichiebireltor Bengler) erfdienen. Obwohl verheis rathet und Boritanbe finberreicher Familien, berlegten fic ber 1870 in Igelheim geborene Schuhmachermeifter Beonbard Dornbach und der 1860 in hinterfelbach geborene Schnetbermeifter Theodor Raat f di auf ben heirathofdiwindel. Gie gaben im Commer vorigen Jahres im "Frantf. Generalangeiger" eine Annonce folgenben Inhalts auf: "Tedmifer, 29 Jahre aft, 230 M. monatliches Gebalt, fucht mit einem im haushalt tindrigen Mabden mit etwas Bermogen in Berbindung gu treten. Offerten an bie Erpeb."

Bie Lanifet angibt find auf Diefes Inferat eine 19 Offerien elngelaufen, barunter von Mabden mit Bermogen bis gu angeblich 50 000 M. Aber Dornbach hatte besonders eine Offerte in's Ange gefaßt, welcher eine Photographie beilag, bie ibm, wie er fagte, befonbere gefiel. Die betreffende Schreiberin, ein Diensmadden Namens Marie An. . . . melches in Darmftabt in Dienst ftand, theilie in ihrem Schreiben auch mit, daß sie 4000 L. Vermögen bethe. Carnbach fdirieb bem Mitbeben und frattete ihm auch bald darauf in Begleitung feines Freundes Lauffch einen Befuch ab. Er fiellte fich babet als ber Ingenient Beinrich Rullmann bor, während er feinen Freund als Tedjuffer Louthner einführte. Er babe eigentlich nicht nothig zu arbeiten, benn feine Dartter, eine Bergwerfsbesitherin in St. Louis in Amerika fei fehr reich. Diefelbe wünfche, baft er ihr balb eine Schwiegertochter gufuhre. Gelb braische fie feines

Laatich bestätigte alle biese Aufschneibereien und half wader mit, als Kulimann von feiner Studentenzeit in Stutigart, München ufid Mitmeida und von feinen Erfolgen beim Militar renommirte, Er babe es bis jum Reservelentnant gebrucht, mabrend Lamid nur "Bice" geworden fei und nicht weiter abanciren tonne, prablie Stullmann. Das Madden nahm Alles für baare Münge und schöpfte nicht ben geringften Berbacht. frullmann veranlatte fie, ihren Dienft aufgugeben und fich auf die Beirath vorzubereiten. Man traf fich dann weller in Beinheim, wohin die Un. für Lantich dinnen als paffende Partie mitbrachte, in Deidelberg, Frankfurt a. 20 und fifilieglich in Schweisingen, mo bie R. ein Zimmer miethete, um

war benn Miemand porn im Saus. ber mich batt' Ja, feit ber Rarl betheirathet ift, verfciwahr er fich immer beim Raffeetrinten, und ich fog' ibnt boch, er muß febt erft recht fleißig fein, too er für Smei gu forgen bat."

Aber mübrend er auf ben Gobn fchalt, leuchteien feine ehrlichen Mugen bor Glad und Bufriebenheit.

Und wie geht es benn feht mit bem eigenen Geschäft, Sage-

Danfe, Decr, wie tommen porteuris, und wenn es mal nicht to will, wie es foll, bann fag' ich immer gum Saxl, nur tapfer am Steuer bleiben, por Sturmen tonnen wir uns wohl nicht fchuben, nder wenn mir bier innen - er zeigte auf feine Bruft - Alles in Ordmung ift, bann tann man fcon einen tildtigen Buff bertragen.

213 bas junge Baar fich beimmandte, fab ber Alle ihnen noch fange nach; auf feinen fchtveren hannner geftust und bon bem lebernben ffener bestrablt, bob er fich fcharf bon bem bunffen Siniergrund ab, ein echtes Bild fearfer Boltsfraft, die fich nicht biegen und beunen fagt, funbern nach allen Sturmen wieber ftarf emportoachfi gu frifdem, thatfroftigem Leben.

Buntes Wenilleton.

- Bon einem "Boftfariofum" ergablt bie "Rig. Runbichau" Die lettifche Dienstmagb D. B hat vor Rurgem eine neue Stellung in All-Bilberlingshof bei Diga angetreten und wollte ihrem in Lemial wohnenden Bruber davon Mittheilung machen und ihm ibre neue Abreffe angeben. Der Brief mar in ihrer Mattersprache abgefasst und auf bem Couvert auch die Abresse des Bruders in lettifcher Sprache gefderieben. Da aber bie Gtabt Bemfal im Leitifchen Limbafd heißt und ber Bofterpebition ein ruffifder Ort folden Mamend offenbar unbefannt war, gelangte ber Brief fiait nach Bemfal in Libland nach Cachfen in die Stadt Limbach, wo mert würdiger Weise ein Derr wohnt, der genan benfelben Ramen führt wie der Bruder ber lettischen Dienstmagd. Der Rann in Limbach nahm batter ben Brief anftandelos an und man fich nicht wenig den I war die Durchfuchung erfolglos; aber in einem der anderen Limmer

Dan die R. in folde Rabe fam, war Gullmann bochit unbequem und er fuchte nach einem Winel, um fie auf irgend eine Art los gut werben. Er beranlagte Baaifc, ber St. einen Riebestrief gu fcpreiben, in der hoffmung, die R. werde anbeigen, mit einem verfünglichen Briefe antworten und jo ihm Erund gum Bruche geben. Aber bas Madden blieb feinem "Orturid" treu. Run berfiel Mullmann auf ben Gebanten, bas Madden nach Amerika zu ichaffen. Er unachie ihr plaufibel, fie wollten und) St. Louis und britben bei feince Mutter ben Bund füre Leben folliegen. Das Mabden war bamit einverstanden. Sie übergab Rullmann ihre gesammten Berthpapiere im Betrage bon 1500 DL, die berfelbe bei ber Mannheimer Bant guerft lembarbirte und bann um 920 M. verlaufte. Aufgerdem follte er eine Forderung, welche die St. an die Zimmervermieiherin Chrift. Stögler in Wiesbaden hatte, eintreiben. Allein ba die Frau gar nichts gahlen fonnte, fo lieg fie Rullmann einen Wechfel auf 680 ER. lautend acceptiren. Diefen Wechfel übergab er aber nicht ber St., fondern ein Faljifitat, welches Laatsch andgefüllt und das er mit den Ramen ber frau Stögler unterfdrieben batte,

Run galt es noch die R. auf bas Schiff gu bringen. Laatich mußte gu biefem Broed mit nach Antwerpen. Ihm batte Rullmann berfprochen, bağ er mit ihm eine Reife gur Barifer Beltausstellung unternehmen werbe. In Untwerpen gab er bem Mabchen, bem er bigange Baaricait abgelodt batte, 100 Dt. als Reifegelb. Auf bem Beg gum Schiff ging er bis an's Quat mit, bann fagte er, er burfe nur in Begleitung des Kapitans an Bord, fonft befame er wegen seiner Militarverhaltniffe Schwierigkeifen. Er wolle in die Stadt geben und den Rupitan fuchen. Damit entfernte er fich und Lanisch begleitete bas Mabchen an Borb. Diefes fcbien nun Schlimmes gu affnen, es weinen hefrig und Lautid, ber immer noch einen Funden von Wefunt befint, verwinfchte die Stunde, wo er die Reife angetreten. Es gelang ibm ichlieftlich, bas arme Ding gu troften, bann

entfernte er fich rafd.

Un ber Stelle, wo fie es ausgemacht, traf er Rullmann, ber bon bort genau hatte verfolgen fonnen, wie Laarich feinen Auftrag audführte. Während ihr armes Opfer auf hober See schwamm, reisten Rullmann und fein Freund nach Paris zur Weltausstellung. Jum größten Merger des Comeibers blieb Rullmann nur einen Tag. behampiete, fein Gelb ginge gur Reige, aber in Rehl bemerfte Lautich, daß R. gelogen hatte; benn berfelbe taufte bort ein Rilometerheft und bezahlte mit einem Filnfzigmarfichein. Kaum zu Hause angekommen, marfen bie beiben Angeflagten einen neuen Rober aus. Gie ließen ein neues heirathsgefuch in ber "Bab. Breife" ericheinen. Auch biefes war von Erfolg und die Bsenboingenieure machten verschiedene Borfrellungsvijtien in Marlsruhe, boch am es babet zu nichts, ba die

Mabden zu wenig Mood befagen.

Dagegen fiel ein Mabden Ramens B. in Rectarau bem Angeflagten Hornboch gum Opfer, der fie verführte und bann mit ihrem Rinde figen lieft. Rebenher verfuchte hornbach eine Forderung ber A. an eine gewiffe Frau Scholz in Dormftadt im Betrage von 300 M eintreiben, allein ohne etwas zu erreichen. Ju bemerten ist noch, bas die beiden Schwindler bie an fie gerichteten Briefe Anfange nach ber Maller ichen Birthichaft in J 5, fpater an eine Birthichaft in ber Rabe bes Godelomartis abreffiren liegen. Die ungludliche R. war ingwifden in Amerika eingetroffen, mo ihre fleine Baarichaft rafch gufammenfcmolg. In St. Louis fannte Miemand einen Bergwertes befiger Kullmann, Kummer und Roth warfen die Arme auf Franken. lager. Sie war bem Tobe nabe, aber ibre fraffige Ronftitution rettete fie, 218 fie wieber genefen war, fcbrieb fie an die biefig-Staatsanwaltschaft. Der Umficht unserer Kriminalpolizei gelang es bie Schwindler trop ihrer falfden Ramen zu ermitteln. Das Mabder trat auf Staatstoften Die Rudreife nach Gurepa an. Dornbach bat in der feit 15. April bauernden Untersuchungshaft feinen stattlichen Bauch wollig eingebutt, nicht aber feine Dreiftigfeit. Mit frechem Bachen ergabite, b. h. beschönigte er fein Abentener, fabaft ibn ber Brafibent entruftet gurechetvies, bie Gadje fei burchaus nicht gun Nachen, er werbe noch merten, bat fie febr ernft fei. Er fuchte bas Rabchen in gewiffenlosefter Weise schlecht zu machen. Gie fei fo frant gewesen, daß er fich bor ihr geefelt habe und fie babe los werben wollen. Gie habe gewingt, bag er verheirathet fel. Er habe ibr gefagt, bag er ein Schubgeichaft babe, wenn auch nicht, daß er Schufter fei. Begüglich bes Bechfels wollte er glauben machen, er babe für bie R. fo große Aufwendungen gehabt, buf er fich habe Dedung verfchaffen wollen.

Der Ungeflagte Saatf d gab in fliegender Rebe, welche berrieth, daß fie febr gut ftubirt war, eine etwas wahrscheinlichere Darfiellung ber Borgange, Er gab fich als bas unbewuhte, harmlofe Opfer ber hornbach ichen Rante aus. Bur Reife nach Antwerpen habe er fich burch bas Berfprechen bewegen laffen, baf die Beltansftellung befucht werde. Er babe nicht entfernt geabnt, bag hornbach bas Radden um fein Geld gebracht babe. Romifc borte fich bas schmerzliche Bedauern Lastich's an, daß Hornbach ibm nicht einmal ben Genug ber Weltquestellung und ber Befichtigung bes Strafburger Munfters gegonnt batte. Der Staatsanwaht (Derr Morath) foling in feiner Anflagerebe bie fcbarfte Tornat an. Anfatt ihrem Gewerbe nachzugeben, batten fich bie Angeflagten mit ben Gebanten getragen unerfahrene, leichtgläubige Mabden gu bethoren, fie um Weld und Ehre gu bringen, fie gu iconben und fie bann erbarmungslos ihrem Gdidfal zu überlaffen. Bie fie an ber R. gehandelt, bas gu fenngeichnen, feien bie ichariften Worte nicht icharf genug. Ge fei eine That rudfichtslofeften Egoismus, talter Granfamfeit, feltenfter Gemeinheit. Er beantrogte gegen hornbach eine Buchthausstrafe bon & Jahren, gegen Laatich eine folde bon

Stopf gerbrochen haben, ben Inhalt beffelben gu entgiffern, bie er, bu auch andere von ihm um Rath gefragte Leute feine Deutung bes Briefes wußten, endlich die Gebuld verlor und furger Sand eine Bostlacte folgenden Inhalts an die im Briefe angegebene Adresse abfertigte: "Rugland. — Heren D. B. Wegbilbering Rigs - cela Rr. 13. Im Befige Ihres Briefes muß ich Gie bitten, wenn Gie mie etwas mitgutheilen haben, fich der beurschen ober frangösischen brache gu bedienen. Ihre Sprache ift bier nicht befannt. nchtungsvoll B. B Limbach, den 24. Cuguit." Die Magl im Bilderlingshof war nicht wenig erstaunt, als fie unter bem Ramen ihred Bruders, ben fie in Lemfal wuhte, einen Brief aus bem Muslande erhielt, und noch bagu in benticher Sprache, die er nur bem Ramen nach fannte. Rachbem fie fich aber an ihren Brobberrn mit ber Bitte um Uebersehung bes Inhaltes in's Lettische gemandt hatte, Karte fich das Migverständnig gum größten Gaudium auf. Dem Limbacher herrn 23. B wurde auch fofort ber Sachverhalt mitgetheilt, über ben er nicht wenig gelacht haben mag, und baraufbin gelangte ber irregegangene Brief wieberum in bie Sanbe ber Abfenberin. Das Merfreitbigfte bei ber gangen Gefchichte ift, bag ber richtig nach Lemfal (Dimbaich) abreifirte Brief nach Deutswand ging, mabrend bie bemide Boftfarte, Die eine gang unffare lettifche Abresse trägt, richtig ihren Bestimmungsort erreicht bat.

- Ein riefiger Immelenbiebftabl. Und London wird berichtet: Der junge Marquis of Angleseb, beffen Sodgeit mit Mig Bilian Chetwond bor drei Jahren fo biel Auffeben in ber Londoner Gefellichaft mache, und ber bamals feine Braut buchftablich mit Juwelen überichuttete, ift in Balfingham Soufe hotel in Biccabilly bas Opfer eines außerordentlich frechen Diebitable geworben. Juwelen im Werthe von eine 600 000 M. find ihm geraubt worden, während er mit gipei Freunden im Thonier mar. Der Smittinfpeltor Dreit, ber einer ber fabigften Deteltine in London und besondere fachtunbig bei Juwelendiebstählen ift, nahm bie Untersuchung ber Goche in die Im Schlafgimmer bes Marquis, in bem bie Bebalter mit ben fojtbaren Steinen in einem Rommobenfaften aufbewahrt wurden,

Jahren. Diefer Antrag brachte auf Bornbach Bitmation gum Bewugtsein, er wurde um einen Ton bleicher etflürte, er fei unfdulbig, bas Dabbenn habe fein Gelb bis auf letten Biennig gurud gefriegt. Lantid bielt eine langere B theibigungerede, flieg immer bober im Son und ichlag mit thenerungent, bağ er noch nicht jo tief gefunten fei, wie ber Stag antvalt glaube, fein Rame ftebe noch nicht im Berbrecheralbum. B er fich burch hornbach habe verleiten laffen, etwas gefegwibriges thun, fo moge man auf eine milbe Strafe extennen. ifbee er im bas nicht glauben und bitte um feine Freisbrechung. Rach ette 20 Minuten währender Beraibung berfindete ber Borfibenbe Urtheil. Es lautete: Der Angellagie Dornbach wird wegen Better und Urfundenfalfdjung zu einer Judithausfreafe von 6 Jahren, ein Gelbstrufe von 1000 Mart und gunt Berluft ber Ehrenrechte 10 Jahre, ber Ungeflagte Raatid mirb wegen Beihilfe gum Beiter und gur Urfundenfalfdung gu 2 Jahren Gefängnig und Berfuit be Chrenrechte auf bie Donier bon 5 Jahren verurtheilt. In ben Er scheingegründen wird namenisich die auherordenrliche Middich lofigfeit, die faum gut überbietende Roubeit und die ichamlofe fi und Beife, wie bas arme Frantengimmer bon ben Angeffagten i Ungliid geftilitgt tourbe, gegeiselt, Begüglich Lacifche gab Urtheil gu, bag berfelbe bis gu einem gemiffen Grabe bas Cof hornbacks geworben fein moge, wenn er auch bei Weitem nicht unichuldig fei, wie er fich beute barguftellen bemuht habe. 3 Mono ber Unterfuchungehaft tommen auf bie Greafe in Unrechnung. D Berhandlung hatte bon 11 Uhr Bornittags bis 4 Uhr Radmitten gebauert. Der Unbrang feitens ber Bubivigehafener Bevölfernng war ungemein ftart.

Der Grofiberzog im Manover. Der Grofiberzog fubr vorgestern fruh 7 Uhr von Freiburg in bas Manovergelande bei 29. Division, Unweit Stanfen begrüßte ber Rommanbirenbe General, General der Navallerie von Balow ben Grouberzog und hierand begann alsbald das Mandver ber Division gegen einen martirter Reind. Der Abschluß ber Manover erfolgte gegen 121/2 Uhr. Ba gend. Der Absching der Mandver ersotzte gegen 12% unt. Abei einer läungeren Kriff febrte der Großberzog nach Preidurg zunkt und traf dort furz vor 8 Uhr ein. Der Großberzog verdlieb in Freiburg mit der Großberzogin dis zum Abend, reifte um 6% Uhr nach Karlsrude und tam dort gegen 9 Uhr an. Die Großberzogin fehrte nach Badenweifer zurück, wo dieselbe dis zum 20. zu dieben gehent.

. Berfeigungen. Gifenbahn. Erpebitionsaffiftent Friedrich Speet in Donauefdingen wurde nach Sillingen Gifenbabe-Expeditione und Telegrappenaffifient Friedrich Borne in Rati-

rube-Milbliburg nach Billingen verfehi

Bon den Binfenerträgniffen der Quifenftiftung får 1901 murben an nadigenannten Brantpaaren Ansfteuergaben in Beirage von je 295 Mart verlieben: Anton Stranb, Taglbhaer und Maria Ramiperger in Gutenftein bei Konstanz; Franz Auer Ambs, Farrenwarter und Anna Maria Ambs in Brohingen bei Freiburg: Andreas Noth, Fabrikausseher und Wilhelmine Stern in Eggenstein bei Karlkrube: Johann Lubwig Faube, Bahnarbetter in Blankftadt und Anna Katharina Buffeder von Wiedlingen bir

Statiftifches aus ber Stadt Mannbeim von ber 86. Wodn nom 1. September bis 7. Sept. 1901. In Tobesurfachen für bie 46 Tobesfälle, Die in unferer Stadt vortamen, verzeichnet bas taiferab Lodesjalle, die in unferer Stadt vorlamen, verzeichnet das fatserliche Gesundheitsamt solgende Kranspeiten: In B Fälle Majern und Röcheln, in — Falle Scharlach, in I Falle Diphtherte und Croup, in — Falle Unterleibsipphus (gabr. Vervensteber), in Falle Unngenschwistlucht, in 8 Fälle atute Erfrankung der Alhmungsorgane, in 12 Fälle atute Darmfrankheiten, (in 2 Fälle Brechburchfall, Kinder bis 1 Jahr 2). In 20 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten, In 2 Fälle gewaltsamer Lod.

Bifberne Dochgeit. herr Ladirer Georg Rraus und beffer Ebefrau Gife geb. Ragne fetern am 28. September bas geft ihret

filbernen Dochgeit.

" Brennverfuche mit fenerficherem Golg. Geftern Radmittig 4 Uhr fanden auf bem ftabtifden Lagerplate am Redarberland bie angefündigten Brennversuche mit improquirtem Solge bon ber Frime Sulsberg u. Co. in Charlottenburg und Berneborf fintt. Bu diesen sehr interessant verlaufenen Brandproben waren erschienen bie herren Landestommiffar Minificrialrath Bfilterer, Amisweifunt Gieb. Regierungsrath Lang, Oberamimann Dr. Girang, Ober anumann Schafer, ferner von der Begirfebauinfpeftion Berr Banrath Schafer, bon den ftabtifden Beborben die Borftande bes Tiefe bauamis und Dodhamamis, herren Giadibaurath Eisen Lohr und Anditeft Danger; weiter batten fich eingefunden die hiefigen Ban fontrolleure, zahlreiche hiefige Architeften, Banninternehmer, Banmeifter und Banhandiverfer, fotvie berfchiebene Chargitte ber Freis willigen Benerwehr und Brandmeifter Seil von der Berufsfeiter webe. Auch von Deibelberg und Reuftabt a. D. hatten fich Intere offenten eingefunden. Hinter bem abgesperrien Brandplage befand ich ein gablreiches Publifinn, bas die Bremmerfuche mit lebhiftet Spannung verfolgte. Bu ben Brandproben maren in entsprechenden Abstanden aufgestellt worden ein Schilberhauschen mis impramicient und ein foldes aus nicht imprognirtem Riefernholg, ferner eine im prognirie und eine nicht imprognirie bolgerne Trepep. Die givel Schilberhandigen sowohl wie die beiden Treppen waren aus hölsem ben gleicher Qualität und von gleichen Stärfebin worden. In die Schilderhanden wurden je ein Zeniner Solg und ein Bad Bobelfpabne, beibes mit je b Liter Petroleum übergoffen, mi gehäuft, unter die beiben Treppen bagegen je 2 Beniner Bulg mil 2 Gnd hobelfpanne, bie mit je 10 Liter Betroleum getranfe morben

and et unter einem Beit eine Menge von Sbelfteinen gerftreut, der Dieb in der Erregung und Gile dort verloren haben mußte und bie einen Berib von 240 000 M. hatten. Der frangofische Rammer diener bes Grafen, Ramens Gauft, ber nach ber Ausfage eines Bin mermadden fich von ihr bas Schlafzimmer bes Marquis haus auf fchließen laffen, um eitvas zu holen, war verschwunden. Man hant ibn um gehn Uhr bas hotel verlaffen feben; er batte allo gwei Stuns ben Borfprung. Die ber Berfolgung bes flüchtigen Diebes murbe nun ber Deteftip-Inspelior Drew betraut, bem fich bie Freunde bes Marquis, die alle den Rammerdiener perfonlich fannten, als Amas teur-Deteffind gur Berfingung stellten. Inspektor Drew entfander auch fofort einen jeben ber herren nach einem hafenplate ber Gub füste: Mr. IX Callim, welcher nach Dover geschickt wurde, war die Eliid hold und es gelang ibm, ben Dieb foltzunehmen. Diejes Glud mure aber balb von ber Boligei felbft gu nichte gemacht worben, im bem Mr. M'Callun, auf ben bie Berjonbeidreibung bes Diebes paffen foll, balb verhaftet worden ware, Zwei Stationen vor Dober stiegen nämlich in bas Coupé, in welchem ber Amateur-Defestio bereits fan, swei andere Deteffibs ein, welche bon Mr. Deep tries graphifd gur Berfolgung bes Diebes beauftragt waren. Die beiben Deielind gogen Mr. D'Callim in ein Gespräch und waren balb bet eften Uebergeugung, bag fie ben Juwelendieb gefangen batten. Gie toollien ichon die Weiterfahrt unterbrechen, als es endlich IV Callun gelang, die eifrigen Bolizeiagenten eines Befferen gu belehren und gladlich nach Dober zu kommen, wo - wie erwähnt - Gault erkannt

Der berfaunte Labeichein. Die Borginge bei ber Debederei vereinigter Schiffer" in Breelan find ber Unlag. bah wan fich augenblicklich viel mit der "Konnathement" oder "Konno ment" genannten Berladeurfimbe beichäftigt. Was bas "Ronnone ment" für ben Frachtvertebr gu Woffer, bas ift ber "Ladefchein" für ben Brachtverfehr gu Lande. Much er fann an Ordre geftellt imb bann indossier werden, und das Reichsgericht bat emichieden, das beim Ladeschein an Order wie beim Kannossement die Uebergabe des Bobeicheins an ben legitimirten Anbeber für ben Ermerb ber 40

Sura nach 4 Uhr wurden die vier Solgitoge angegundet. fart folingen die Flammen machtig empor. Das nicht impragnirle belberhand folvie ble nicht impragnicte Treppe fingen rafch Feue and fiamben bald in hellen Flammen. Erflered flirgte nach Berlauf pun on 20-25 Minuten vollständig in fich gufammen, die Treppe hagegen mar etwas widerfrandefähiger; fie verbrannte nicht gang, wurde aber bon den Flammen berart mitgenommen, bag bet einem leichten Aufschlage mit bem Beile bie Treppenftufen gufammen Megien. In bem and impragnirtem Polge hergestellten Schilber Smaden berbrannte ber aufgebäufte Dolgftoff, ohne feboch bai Bandden felbit in Brand zu fteden. Es wurde nur bas Innere bes Bauschen geborig geschwärzt, an bent Mengeren bes Sauschens ging dens, besten Bande 30 Millimeter bid waren, die Gluth boch empor feberie, tonnte man rubig an der Augenfeite die Sand anlegen. Die nat bas Sols bollstanbig falt, ein Bemeis, bag es gegen bie Macht des Beuers gefeit war. In gleicher Weise geigte fich bie aus imprag nirlem holze angesertigte Treppe für bie Mammen unangreifbar. Sie wurde bon bem emporlobernben Geuer gwar geschwärzt, hier und be tohlten die Stufen auch eimas an, weiter jeboch tam bas fonft fo gefräßige Element nicht. Mis ber aufgehäufte Solgflog nieber erbrannt war, befand fich die Treppe noch in vollständig intaftem diffembe, fobag ein Mann biefelbe emporfteigen und längere Beit auf der oberften Stufe verweilen fonnte, two er auf der Treppe fiehend hotograhpirt wurde. Und dabei war die Treppe en. eine halbe Stunde bem beftigften gener ausgeseht worben, wie es intenfiber felbit beim großten Brande nicht gescheben fann. Ungweifelhaft haben bie gefrigen Brandversuche gezeigt, daß die Berwendung von imprag-mitem holz für den Bau feuersicherer Treppen viel empfehlenswerther und rathfamer ift als Stein und Gifen. Bei fo ftarter Feuersolith, wie fie unter ber imprägnirten Treppe fich gestern entwidelte, utipringt der harteite Stein, während bus Gifen anfängt, fich nach allen Richtungen bin zu biegen. Bei ftarfer Feuersbeunft find Treppen mis Stein und Gifen febr rufd unpaffirbar, wahrend, wie bie Brandproben geigten, impragnitte holgtreppen noch ohne jebe Gefahr begingen werben fommen. Es liegt auf ber Sand, bag biefe Erfabrungen mit bem imprognirten Bolge in Berbindung mit ben Entlinfdungen, die man bei großen Fenerabrünften mit ben Treppen aus Efein und Gifen gemacht bat, zu einer großen Umwalinng auf bem Bebiete bes Treppenbaues, foweir die Berivenbung bes Materials in Brage tommt, führen werben. Iweifellos wird das Studium diefer Ungelegenbeit eine febr ernfte Aufgabe unferer Baubehorben bilben. In bas aus nicht imprognitrem Solge bergeftellte Schilberhausden burbe, maarend co lichierlob brannie, ein aus impragnirtem 35 mm Bidem Solge angefertigtes Rafithen geworfen, in welchem fich eine Angabl Broipetie der Firma Silfsberg u. Co. befanden. Das Rafichen Mieb 14 Minuten in den Flammen, wurde dann herausgezogen und geoffnet. hierbei geigte fich, bag ber Raften aufen etwas angefohlt bor, wahrend mon im Innern nicht bie geringfte Cour bavon mabrnehmen fonnte, baf es 14 Minuten lang im argiten Feuer gelegen fatte. Die Papiere waren bollitanbig infaft und geigten, wenn mar fie anfahlte, nicht die fleinste Erwirmung. Wie wir horen, haben fich bie Sachverfichnbigen aber bas Ergebnig ber Brandproben febr einfrig ausgesprochen. Es tann als festitebend angeseben werben bon impragniries Golg eine biel größere Fenerficherbeit befitht als wie Stein und Gifen und bag es fich befthalb außer gun Treppenbau nich gut ben Treppen- und Rorriborabichluffen vorzuglich eignet. Erballut fei noch, bag bas impragnirte bols auch in jeber Beife gu Rübeln verarbeitet werben fann, ba die Jupragnirung die Boltrung Ladirung etc. absolut nicht ummöglich macht. Auf die weitere Ent bideling ber Cache barf man gespannt fein. Alleinberfaufer für Amerbaben und die Bfalg ift herr gimmermeifter Georg herrs nau in Mannheim Der Turnberein gibt beute ein fornfältig gufommen-

nug

uð:

No.

per bes

MI

Dec Die

unk

in in

erstelltes Eregramm seines am Sonntog auf der Beloripedbahr im kuffenpark Mittags & liche beginnenden Schauturnens der atiben kurner, Jöglinge und Damen bekannt. Wie entrehmen dem Fra-gramm. daß zunächlt die 9 Riegen der Turner und Jöglinge in einem Mitgeninetiturnen ihre Krafte gegeneinander meffen werden. Jede Riege bat borgefchriebene Uebungen an Red. Barren und Pferd burchguturnen und dann gu Stabilbungen, Chleuderballmerfen und num Stafettenlauf augutteien. Der voraussichtlich recht interessant fich gesialtende Bettlamps bilbet ben erfren Theil best turnerischen Brogramms. Der sweite Theil wird eingeleitet burch allgemeine Stabilbungen ber eg, 100 Mann frarfen aftinen Mannichaft incl. Boglingen. Die Autnerinnen werden Freinbungen und Renlenfdmingen, unter ber bewöhrten Leitung des herrn Reallehrers Leng borführen. Gin Rurturnen am Red, fowie ein Fahnenreigen, peschritten von 82 Arrnern, find weitere Programmummern. Schlich bilben Turnfpiele, u. M. ein Fauftballfpiel gwifchen Mitpliebern bes Turn- und Jecht-Clubs Ludwigshafen und bes Turn bereins Mannheim. Babrend des Nachmittags wird die Rapelle Betermann auf bem Gefiplage tongertiren. Gur Speifen und Getrante ift beitens geforgt.

* Unlauterer Bettbewerb. Die Firma Dito Goarlad. Metallmaarenfabrit, Rurnberg erhob gegen ihren feitheren Ange-ftellten, ben Kaufmann karl Egle aus Mürnberg, 3 3t. in ber Cherrheinischen Wetallmaarenfabrit hier, Privatiliage wegen unlauteren Wettbetverbo. Egle fchrieb an feinen früheren Rameraben, in Meis, bei Berrn Sch In bem einen bat er um Mustunft, wieviel Brobifion biefe

der Uebergabe abhängigen Blechte bieselben Birfungen bat, wie bie Arbergabe ber abgelabenen Guter. Gin folder Labefdein fpielte bor Johren in einem Gerichtsprotofoll eine febr beitere Rolle. Der ger fuchte Richter" eines großen Amregerichts, hieronhums b. B. bieft ber alte, noch aus ben Beiten ber Batrimonialgerichisbarfeit Rammende Berr, batte in einer faufmamifchen Sache Beugen bernommen. Alls nun ber Anwalt ber einen Bartei bei bem "erfuchten Richter" ericien und das über bie Bernehmung abgefatte Protofoll borgelefen erhielt, hörie er mit madfenbem Erftaunen, bag bie Bengen fich über die Geschide eines "Babeicheins" ausgelaffen haben follten 3ch verftebe nicht, was bas beiffen foll," bob ber Unwalt nach ber Berlefung an. "hier ift formabrend bon einem "Babefchein" bie Diebe, QBas ift bas für ein Schein?" Der Amtogerichisrath hieronb mus v. g. ein Bole bon Geburt, ber fich gemifie fprachliche Gigen thumlichfeiten bis in fein bobes Alter bewohrt hatte, gudte bie Achfeln, priifte bas Pentotoll und ermiberte: "hier fieht Babeschein! Es hab' ich schreiben laffen. Rüheres weiß ich nicht." Der Anwalt fab fich nun feinerfeits bas Brotofoll an und erflärte nach einem Beilden lachenb: "herr Amtsgerichtstath, Gie haben aus einem Labefchein einen Babeichein gemacht. Ans bem Bufammenbange gelt ja bemilich bervor, bag es fich um einen Labefchein handelt." Welaffen weigte hieronnmus b. B. fein ehrmurbiges Onupt und entichieb: "Gut, ichreiben wir Labelmein!" Die beitere, unter Umftanben aber febr bedentungsvolle Berwechfelung war Urfache, bag bei ber nächsten Befchaftsvertheilung hieronumus b. 3. mit anderen Obliegenheiten betraut tourbe.

- Gin vorforgliches Gemlith. In einem Feuilleton "Berienergabit Bofel Lewinoft in ber "Et. Betersburger Reminideengen" Beitung" unter Anderem auch folgendes hubiche Erlebnig aus ben Bogefen: Einen minder angenehmen Berlauf nabm eine Mablgeit, wit der wir und felbst bewirtheten. Als wir eines Tages eine Burg tuine in der Umgegend von Andlau befuden wollten, und Marfin unferen haustnecht, mit einem Speifelorbe vorausgeschilt hatten baren wir berwundert, nach mehrstundiger beschwerlicher Fußwanderung ihn an unserm Ziel nicht vorzusinden. Da eine bieftauration bei bem Raubritterneft fid nicht befand, entbehrten wir notürlich auch der nothigen Empfänglicheit gur Burdigung ber fein Schlafzimmer bie Wertftatte burdincht und bort eine werthvolle Lauffener. In feiner Bedrangnig manbte fich ber Befchulbigte an

und jene Berireier (es waren Ramen genannt) erhalten. In dem andern Brief wünschte Egle, der auch als Reifender thätig war, von feinem Rollegen Mittheilung, welche Betriebswerfe Arethlenlaterner verwenden. Das hiefige Schöffengericht, welches gestern über diese Sache verhandelte, den Thatbefrand, ber gur Beftrafung nach g 9 und 10 des Gesches gegen unlauteren Wettbewerb erforderlich ware, n i ch f. und erfannte auf Freisprochung. Das Gericht war auch der Anficht, daß die Firma Scharlach durch die beutige Gerhandlung viel

mehr erwartet habe, ols wirflich berausgefommen fei. Befangener ansgebrochen. Gestern Rachmittag halb B Uhr ift aus dem hiefigen Allgemeinen Krankenhaus ein Gefangener ausgebrochen, der dafelbst als Patient internirt war. Er heißt Peter Derft und hatte bon ber biefigen Straffammer wegen Diebstahls und Auppelei zwei Jahre Zuchthaus erhalten. Derft wußte fich Meiber zu berichaffen, die er angog. Er muß fich bann bon ber Kranfenftube in den Sof geschlichen haben, too er burch bas obere nad der Strafe R 6 zu gelegene große Thor, welches während dell hinausschaffens von Spillicht nur durch einen vorgeschobenen Riegel geschlossen war, aus ber Anstalt flob. In ber Rabe bes Thores wurden der Krankenfittel, im Reller das Demb des Flüchtlings auf gefunden. Auf welche Weise Derft in ben Befig von Aleidern gelangte, fonnte noch nicht ermittelt werden. Es ift leicht möglich. daß ihm die Reider von augen bereingebracht worden find, jedoch fann er fie auch im Rrantenhand felbit entwendet haben. Bon dem Allicitling bat man noch feine Cpur.

* Duthmaftiches Weiter am 21. u. 22. Cept. Heber Dft. franfreich, gang Subbentichland, Norbentschland, lints ber Elbe und gang Oefterreich-Ungarn liegt nunmehr ein gusammenhangender hochbrud von 765 mm und barüber. Gine setundare Depression von wenig unter Mittel zeigt fich über ber Memeler Bucht, während von Mordweiten ber ein neuer Suftwirbel von 745 mm gegen Frland und Schoftland berangieht. Beitere wird in Berbindung mit ber ermähnten seinnbaren Depreifion voraussichtlich neue Störungen bringen; boch für Samftag noch größtentbeils trodenes Wetter, für Sonntag aber Reigung ju vereinzelten Dieberfchlagen in Musficht gu nehmen.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Ctation

Mannheim.							
Datum	Beit	B Barometer-	Lefftemperat.	Buftfeuchtigt. Prozent	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Rieder- (Chagsmenge Liter per am	Bemert- ungen
19, Gept.	Morg. 7**	759,7	8,4		nin		
19.	Mittg. 2"	757,0	18,9		gitt		
19.	0066a. 9**	705,4	13,9		fritt		
20, "	Morg. 7"	751.0	10,2		68		
		war and	Day 20	- Comment		x a	

Bochfie Temperatur ben 19. Sept. + 18, Tieffte , pom 19,/20, Cept. + 9,6 *

Polizeibericht vom 20. Cepfember.

1. Am 30 v. M. murbe im Mheine bei Morms bie Leiche einer etwa 50 Jahre alten, 1,60-1,65 ein, großen, fraftigen Frauensperfon mit blouden gaaren und gut erhaltenen gabnen geländet. Die Leiche hatte 2-8 Tage im Bufter gelegen. Sie trug schwarze Blouse mit schwarzen Glosinopien, schwarzen Oberrock, grauschwarzen und fcmargen Unterrod, weißes Bemb, fcmarge Strumpfe, fcwarge neue Beugichube und bian und weiß farrirte Schurge. Um Radricht

neue Zeigichide und bian ind weis latertite Schutze. Um Rindricht an die Schnimannichaft wird gebeten, falls etwas über die Persönlichkeit der Berledten besannt ist.

2 Gin Ladenbrand — anscheinend durch Seldstentjandung von Sixeichhölzern verursucht — entstand beute früh kurz vor 4 Uhr in dem Saufe Kafenirahe Ar, 68 hier. Das Fener wurde durch die Bernsstenervehr gelöscht, der Schaven ist nicht unerheblich.

3. Geltern Wittag zwischen leind in ihr sprang eine 9 Jahre nie Bollsschilerin swischen den Lundrafen F 1 und 2 1 vor einem ihr der Inden Ladrachen Etragenhalbungang über die

in der Stabit befindlichen elettrifchen Stragenbahnwagen über die Strage und flieft Dabei gegen einen von einem Badeelehrling ge-schobenen Sandlarren, fo bab fie zu Boden fiel. Das Mabchen blich unwerlett.

4. Dem Rangierer Johann Denne, mobnhaft auf bem Stengelbof wurde gestern Abend eima 71', Uhr im Ribeinauhafengebiet mahrend bes Rangierens ber linte Guß abgefahren. Nach Anlegung eines Rothverbandes murbe ber Berlegte hierber in bal allgemeine Arantenhaus überführt.

5) Bon noch unbefanntem Thater murben am 19, b. Dits, von einem por bem Saule F 4, 17 aufgestellten Wagen herunter 2 Sade Rartoffeln und 1 Sad Zmiebeln, ferner ein in ber Rabe aufgestellt

gewefener Sandlarren entwendet.
6) Der wegen Diebfiahls in Untersuchungshaft befindliche und im Allgem, Rrautenhans untergebracht gewesene Artift Beter Derft

von Maing ift geffern Nachmittag aus bem Krantenbans entiprungen 7) Der im Polizetbericht vom 15. und 16. d. Mits. erwähnte, wegen hehlerei festgevommete Sandler Johann Schült von Scheppach, wohndaft 18. Dierstraße 4 wurde aus der Haft vorläusig wieder entlosjen, well der Zwec der Unterfuchung durch die Freilassung des Beschaftet mirt nehr gefährdet erscheint.

8) Berkaftet wurden 8 Ressonen wegen verschiedener frasbaren

Berbaftet wurden 8 Berfonen wegen verfchiebener ftrafbi

onen Mustide", und fo beoghen wir und nach langerem bergel lichen harren geundlich flau in unferem Innern und gugleich be unruhigt über das Schiffal unferes Merkur wieder auf den Geinsweg Aber aus ber Ferne icon konnten wir Martin, breitbeinig wir immer, die Sande in den hofentalden, die Bfeife im Munde, vor der "Rofe" fieben feben. Mit ber Berficherung feines Wohlbefindens gat er mis die Erffarung, er fei mit dem Speifeford wieber umgelebrt nachdem er, auf der Burg angekommen, und bafellift nicht gefunden "benn", fo fügte er mit pfiffiger Miene hingu, "es batt jo fei tonne, baß Gie unterwegs ben Guß gebroche, ober funfchten Schabe genomme batte, ba war Ihne ber Appetit gum Gffe und Trinfe wohl vergange. Ro 's ifcht gut g'uteint g'weie.

Wie ein Schildburgerftud lieft fich eine bon ber Beitung "Deutschland" erzählte Diebesgeschichte. Bablreiche in leiter Beit erfolgte Einbrüche haben bie ruhigen Betuohner Beimars in Angi und Schreden geseht, auch die der Grundsledter-Straße, wo erfi Mirglich eingebrochen worden ist. Trop folch schlimmer Erfahrunger war ein Infaffe bes Rachbarbaufes fo forglos, feine Sausthilt und Schlafzimmerihur bei Racht unverschloffen zu laffen. Gen Mitter nacht eines der lehten Tage wurde ber Schlafer burch ein Geräufd gewedt, und beim Anficianen gewohrte er zu feinem Schreden, wi fich bie Thur langfam öffnele und eine Sand mit einm großen bren nenden Ribibus bervor fam und vorfichtig in bas Dunfel leuchtete Der Sausbetwohner fab nun, wie zwei Geftalten in bas Bimmer traten. Blöhlich aber friest einer ber fragmurbigen Befucher bie Borte aus: "Da liegt ja Jemand im Beit". Im gleichen Augen-blide tonte ben Unbefannten ein fruftiges "halt!" entgegen, bas aber nicht beachtet wurde. Die Flamme bes Fibibus erlofc blipfcmell und die nachtlichen Befinder verfcwanden febeunigft in ber Rach Der Sausbewohner foling garm, und vereint ward bie Berfolgung aufgenommen. Und toal mar bas Ergebniff! Die ginet Unbefannte entpuppten fich als swei in ftabtifchen Diensten ftebende Rachtschub Gie hatten ben Sofraum beg betrefffenben Saufes betreten um nach Dieben gut forichen, und ba fie bie Dausthur offen fauber vermutheten fie, bier bie Wefuchten zu finden. Bie ber Befiber ber Bohnung mittheilt, haben die Wächter bes Gefebes vor Finiritt in

Mus dem Großbergoathum.

BC. Tanberbifchofebeim, 19. Gept. Der Gemeinberath befclog, ber Regierung Gelande für bas event, bier zu errichtenbe Lehrerseminar kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluß wird ficher bie Buftimmung bes Burgeransfduffes finden, weil bamit die Frage, ob bie Braparanbenfchule hier bleibt, eng verfnupft ift. Diefe foll namlich mit dem neu gu errichtenden Lehrerfeminar verbumben merben

BC. Süningen, 19. Gept. Die Sanbelogammer bon Mills haufen bat fich gu Gunften einer Abeinbrude bei Suningen geaugert, obtoobl fie eine befondere Dinglichfeit fur ben Bau nicht aneclennen fann. Die Roften maren gwifden Glage Lothringen und Baben gut Dodi fcheint ber Sanbelstammer billig, bag Angefichts ber ftrategijden Bedeutung ber Briide bas Reich und Angefichts bes großen Anbens, ben ber Bau für bie Bafeler Stragenbahnen bote, auch diefe zu finanziellen Leiftungen berangezogen wilrben.

* Meffirch, 19. September. In Gntenflein wurden biefer Tage aus verschiebenen Schnedengarten 200 000 Schneden an Daubler verlauft, Die für ben Bentner 11 bis 19 MIL begabiten.

B.C. Triberg, 19. Gept. Beamte ber Generalbirettion ber bab. Staafgeifenbahnen besubren biefer Tage bie Schwarzwaldbahn, behnis Besichtigung ber Stationen wegen ber einzurichtenden Bahn-

"Balbtirch, 19. Gept. Landwirth Michael Dorer flürzte über bie Brude, welche gur Brennerhalbe führt, und ertrant in bem reißenben Bach,

BN. Line ber Baar, 19. Sept, In einer am leiten Sonntag in Suffingen flattgefundenen Berfammlung von gandwirthen und anderen Intereffenten murbe die Grundung einer landwirthichaft. lichen Begirfsgenoffenschaft und die Errichtung einer Getreibehalle beschloffen. Di ber Anwesenben zeichneten fich sofort als Mitglieber ein. Die Getreibehalle foll mit einem Kostenauswand bis zu 20,000 Mt. bis Ende des Jahres 1902 fertig und nachft dem Annhof puffingen aufgestellt werden. Jedes Mitglied zahlt eine einmalige Einteittstage von 10 Mt. und haftet gegenüber der Genoffenschaft mit einer haftsumme von 200 Mt. Die Genoffenschaft übernimmt besonders die Reinigung des Getreides, vermittelt den Serkauf und sucht den Genoffen die pochsien Preise zu bezahlen.

Theater, Munit und Wiffenschaft.

"Modernes Theater" im Apollotheater. Die Première bes. Schaufpiels Coboms Ende" von Derrmann Sudermann findet nach forgfältiger Einfindtrung nunmehr am Samftag ben 21, de, ftatt. Den Billy Janitow fpielt Bolf hildebrandt, Abab-Kathi Eisler,

außerdem wirfen mit die Damen: Suler u. Summe, die Berren; Berzield, Spamer, Schneiber-Dunler, Ant und Georg Machter, Uniberfitatonachrichten. Dei belberg, 19. Sept. Prof. Dr. 2Bolf bat, wie wir boren, den an ihn ergangenen ehrenvollen Dinf nach Gottingen abgelehnt.

Bu Gabricle D'Annungios neuem Drama "Francesen ba Mimini" usacht ber Mailander "Corriere bella Gera" folgende Mittheilungen: d'Annungio bat für fein neues Werk große und mühevolle Studien gemacht. Er fonnie daher scherzend sagen, daß er, wenn ihm bon jeht ab die Gabe der Boefie fehlen follte, er als Erforscher von Bibliorhelen und ale Gelehrter fich fein Brod verbienen tomite. Er bat die Studien über Alles, was den Inhalt feines Dramas ausmacht, bor mehr ale einem Jahre begonnen. Der Dichter wollte punachst bie gabilofen "Francesche" — Dramen, Melobramen, Momano — lennen Ternen, die bis jeht (gang abgesehen von der berühmten "Fenncesca" bon Gilvio Bellico) geschrieben worden find. Dann suchte er das Alles wieder zu vergessen, was ihm nicht schwer tel, denn alle "Francesche", auch die bon Silvio Bellico, find mittelmäßig. Aber die Terzinen Dantes hat d'Annungio nicht vers gesien. Emisprach doch bei ihm die erfte Inipiration und der erfte Gedanke, die Tragödie zu schreiben, dem Wunsche, durch sein neues Bert die Zuschauer in denfelben Geelengustand zu verseben, m elden Dante die Lefer des V. Gefanges des "Inferno" verfeht. achdem er alle Berte über die Liebe zwischen Baolo und Francellen gelesen batte, wollte Gabriele d'Annungio auch, so viel wie möglich, die gange Literatur (1) der in Frage kommenden Zelf kennen kernen, um für die poetische Gestalftung, für das Zeitsolorit und die Gittens schilderung in seinem neuen Drama daraus Angen zu ziehen. Er tubirte baffer die Dichter bes Trecento, die Chroniften, die Robels liften, die Aftrologen. Die Robelliften besonders lieferten ihm werthe olles anetbotifches Maierial und Dialoge von großer Lebhaftigfeit, bie für jene Beit charafteriftifch find. D'Ammingto las ferner viele Werfe ber mobernen Gritif liber Baolo und Francesca, die Malatelta, Mabenna, die Frau im Mittelalter u. f. tv. Was nun das Wert felbit betrifft, so suchte der Dichter in demfelben die Einheit der Kafisschen inlienischen Tragodie mit ber Mannigfalrigfeit und Beite ber Shakespeareschen Romantik in harmonische Berbindung zu bringen. Unnunging "Francesca" ift eine einfache Tragobie ber Leibenicaft amitten einer forbenprächtigen Gittenschilberung. Gin Att bringt eine große Schlocht guf bie Bubne. Eleonora Dufe wird bie Frans edea fpielen, Buftabo Salvini ben Baulo, Rofafpina ben Laucietto, Galbani ben füngiten ber Malatefta. Die Mufit, Die Sconteino, auf d'Annungies Bunfch, für das Drama gefchrieben hat, besteht aus riner Cuverrire und bier Zwischenspielen. Die Ouverfüre enthal vier Motive, die in den Zwischenspielen entwidelt werden. Scontrino foll in feiner Dufit bas Zeitfolorit gang vortrefflich wieders

iming bernichtet, indem fie das Blatt als - Ribibus be-

migien.

Grober Unfug. Barfuß und im Julinder über die Strafte au geben ift grober Unfug! Go entichieb, wie ber "Magb. Big." geichrieben wird, in britter Infinng bie Elberfelber Stroffammer. In einem Areise bon Anhangern ber naturgemäßen Lebens und Beilweise in Solingen sprach man eines Abends auch über die Nühlich-seit des Barfuhgebens. Dabei sam zwiichen dem Kaufmann Mudolf Bed und Anderen eine Wette zu Stande, wonach Bed eines Bormits tags barfuß und den Ropf mit einem Zhlinderbut bedent durch mehtere Strafen wandern follte. Bed that dies eines Tages, batte aber chon nach wenigen Augenbliden eine Schaar Rinder hinter fich, bie ibm joblend und foreiend bis an bat Biel der Banderung, eine Wiefe, verfolgte. Aber auch die Boligei erfchien, erblicke in dem Aufzuge eine Berilbung groben Unfugs umb fchickte Bed ein "Frotofollchen Bed begabite nicht, trug vielmehr auf richterliche Aber 30 Wart. Entideidung an und trurbe bom Solinger Schöffengericht auch freis Gegen Diefell Uribeil legte nun wieberum Die Staatsanwaltichaft Berufung ein, fo daß biefe Angelegenheit an ber Straffanmer fünf gelehrte Richter beschäftigte. Die Straffammer lam zu der Anffasiung, das Bed die Riche auf öffentlichen Wegen gestört, Die Straffammer fam Buffeben erregt und bas Bublifum "belaftigt" habe, und erfannte ouf 10 Mart Gelbstrafe und die Roston gegen ihn. Bed fieht auf dem Standpunft, daß er das "Bublifum", in diesem Falle bie Rinder, Die ihm nachgelaufen maren, höchstens "beluftigt" babe

- Miguel ale Chrenretter. Gegen Enbe ber fünfgiger Sahre des borigen Jahrhunderis war am Sibe einer hannoverschen Lands broftei ein junger Mann, ber feine Carriere als Bureaufchreiber beim borrigen Amtsgerichte begonnen batte, burch geschidt eingeleitete und erfolgreiche Unternehmungen aum reichen Manne — wie man faute, gu einent "wirMichen und leibhaftigen Millionar" -Natürlich erreute fein auffallendes "Glüd" unter feinen Mitbürgern auch vielen Reid, und als er wegen eines Eides, den er in einem für feine Bertvandten geführten Progeffe geleiftet hatte, bon ber Krons antvalifchaft seines Heimathortes auf Meineid angeflagt wurde, verbreitete fich die Radyricht durch bas gange Sannoverland wie ein

Die neue Spielzeit im Boftbeater.

Die Intenbang theilt mit: Unter perfonlicher Leitung bes herry Direttore Lauten ich i ager, weldjer fich feit geraumer Beit bier aufhalt, idreitet ber Umbau ber Buhne gufebends vorwärts Sammilide beiheiligten Arbeitsfofferen wetleifern - es wird taglich bis gegen 11 Uhr Rachts fortgearbeitet -, um bas fibr biefer Sommer borgeschriebene Arbeitspenfum bis Ende dieses Monats gi erlebigen. In Folge beffen fann ber Bieberbeginn ber Borftellunger für Conntag ben 20. b. Mts. in Musficht genommen werben

Aunachit wird in tednischer Begiebung ber Betrieb noch mit großen Schwierigfeiten gu fampfen haben, ba bie Cherbuhne, ber Schruftboben, furg Alles, was fich über bem Poblum bis hinauf unter bas Dad befindet, nach neuestem Spfiem umgeanbert und in Eifen eritelle worben ift, wahrend bie ichwerfalligen majdimellen bolgbestandtheile unterhalb bes Bobiums bie alten geblieben find und erft im Commer 1902 einer gleichen Erneuerung untergogen werben, wie

die Majdhinerien ber Cberbubne.

Die neue Einrichtung bringt infofern eine Menberung im Deforationemefen mit fich, als bie Seitentouliffen mit ber Beit gang berichte inben werben. Diefelben werben burch Rouliffenboger erfest, bei welchen Cofitte und Ceitenfouliffen gut einem Deforationafrud bereinigt find. Ein neuengagirter Maler ift im Saal ber Mula, welchen die Stadiverwaltung als Malersaal herrichten lieft, mit biefer Umgefinling fowie mit ber nochwendigen Berbreiterung und Anpaffung vorhandener Profpette beichäftigt. Auberdem fommen and den Ateliers von Ramsty in Wien und Mettenleitner in Manchen eine Angahl folder neuen Delorationsftude. Da aber in biefer Spielgeit nicht nur Bogen, fonbern auch noch bie alten Geitenfouliffen gur Bertvenbung fommen milffen, fo find Sinberniffe und Störungen in ber Aufftellung ber Deforationen und der Anordnung der frentiden Bilber bor ausgufeben und unbermeiblid. (Mifo: liebes Bublifirm, rafonnice nicht, wenn die Paufen mandmal noch langer wer-

Die neue Buhneneinrichtung enthält auch bie Majdinerie für Bandelbeforationen. Es foll im Laufe biefer Spielzeit verfucht werden, biefelbe gur Amwendung gu bringen und gwar in ber Bauberflote", für bie Feuer und Wafferprobe. Die betreffenden Delorationen, bon Deren Director Auer entworfen, find hie in Arbeit. Radbem bereits im vergangenen Spielfahr gwet neue Deforationen in Die Ausftattung ber "Bauberflote" eingestellt wurden, find neurdings, außer der Feuer- und Wafferprobe, noch andere Deforationen (Gewölbe, Jwinger, Tempelplan, Balmbogen, Beifen grotte) in Auftrag gegeben, fobag biefes Wert fich balb vollftanbig in einem feiner wurdigen Gewande auf unferer Buhne wird geigen tomen. In bem biefigen Malerfaul find ferner berichiebene Delarationen angefertigt worben für Biefon's Aleber unfere

Araft" I. und II. Theil.

In der Warderobe fonnte die großere Baufe mabrend bes Commerd benutet werden, um fowohl für bas Damen- wie für bas Decrenpersonal eine größere Angahl Rofrume aus bem XV. unb XVI. Jahrlumbert angufertigen, welche bem Schanspiel und ber Oper bielfach gum Bortbeil gereichen werben. Derr Barberobe-Infpeltor Beriche und Fri. Bobeim haben biefelben bifforifch geiren und gleichgeitig abtoechelungsreich entworfen.

Das Runftlerperfonal ift feit Montag, 16. b. Mis. toleberum berfammelt und die Broben für Oper, Schaufpiel und Ballet haben in ben berichiebenen Bimmern und Galen bes Softhentern, fowie auf ber Mebungsbuhne bes Mongertfanls ihren Un-

lang genaumen.

Mis neue Blitglieder ber Oper ericbeinen im Berfonalber. geldnift unferer Bubne: Bel. Schone, Cerr Bunfdmaun und Berr Banberfretten, Rebieter fritt für Beren Johannel Starfe ein, welcher fich nach B4jähriger treuer, umfangreicher und freiß geworlaffiger funftlerifcher Bethatigung in Oper, Schaufpiel unt bis bor Rurgem als Chordireftor in ben Benfionsftand gurudgieht Derr Starte bat bie Intenbang erftacht, eine Abicbibborffellnng nich gu bernuftaften, ba bie bamit verbundene Aufregung für ben fcbeiben ben Rünftler nicht gutröglich fein möchte.

Rite bas Schaufpiel wneben neu engagirt: Bel. Betth Merronge, Brau Edelmann, Bert Rallenberger und herr Maller. Mis Balletmeifterin und erfte Golotingerin wird Bri, Fernande Robertine wirfen. Im Ordefter find ber Aenberungen eingetreien. Berr hofmufifer Carl Maller rudt an Die Stelle bes penfionirten herrn Rindinger, Ren engagiet wurden für bas Orchefter bie Berren Unger,

Pledfig, Bhilipp, Pohlumb Richard, Mudy in bad Chorperfunal treten mehrere neue Mitglieder ein

Die Op er wieb Conntag ben 29. b. Die, mit "Miba" bie Spielgeit eröffnen. Für ben Menat Oftober find in Musficht genommen: Ebangelimann", "Glodden bes Eremiten", "Orbheis", "Stumme" etc. "Riengi" wird in ber Beatbeitung von Rottl gur Moffahrung gelongen. Zas Material ben "Othelle" bon Berbt, in früheren Jahren unferer Bubne nur feibtveife überfaffen, teurbe erworben. Die Oper wird im Laufe ber Spielgeit neu einftubirt mer-"Maientonigin" bon Blud, "Jolanthe" bon Tichais fambly, "Don Badguale" bon Ponigetii murben neu erworben. Der Einreidung neuer Obern bon Straug, DMIbert, Sumper-Toppelia" von Delibes, fowie das Mimsbrama "Die Hand" von Berent werben gur Aufführung gelangen.

Im Schaufpiel ift fur die femmende Spielgeit bon Haffie Werten gunuchft eine Neueinschwirtung der "Germannsichlacht" von Meift und bes "Macbeth" in's Muge gefaßt. Auch ber "Ber brodiene Rrug" und ber "Geisige" werben wieber auf bem Spielplan ericbeinen Als erfte Mobitat gelangt Biernfon's "lieber unfere

Dr. Johannes Miquel, ber bamals als Anwalt beim Chergerichte gu Gottingen prafticirte und fich ale gurift und gemandter Bertheibiger innerhalb ber engen Grengen feines Birfungefreifes bereits einigen Rinfes erfreute. Minuel abernahm bie Bertheibigung bor bem Schwargericht, und est gelang ibm burch feine fiegreiche Dialettif, ben Romweis ju führen, bag ber Befchulbigte ben ineriminteten Eid mit gutem Bemiffen habe leiften tommen und baf bie Unflage lebiglich auf einem heriftischen und logischen Fehlschuß bernbe. Der Spruch ber Geschworenen lautete auf Richfichuldig, und bas Urtheil erregte bamals im gangen Laute das größie Aufschen. Der bamals unsschiedligertoolse Angellagte ist bereits vor Jahren in holler Achtung und beitem Anfeben bei feinen Landoleuten geftorben, bod widmen beffen Jamilienungeborige ein bantbares Gebachtnif bem icharf finnigen Beribeibiger, ber ihren Ramen bor Unrocht und Chanbe

- Ueber bie herfunft bes Gravenfteiner Apfele, ber ale einer ber beiten und ehelften Mepfel Deutschlands geschabt ift, wurden, fo fchreibt mun. neuerbings viele Bermuthungen und unrichtige Behauptungen in ber Proffe laut. Demgegenüber fet folgende Thatfache festgestellt: Der Bergog Christian August ber Weltere von Salfenwig Bolftein-Augustenburg als auf einer Reife in Italien einen Apfel, der ihm fo ausnehmend gefiel, daß er fich ein Reis bes Bammes, von welchem der Apfel fammete, ausbat. Dies Neis brachte er mit gurud nach Grovenstein und lieh baffelbe auf einen im Schloh. garten befindlichen Apfelbenm pfropfen. Den Aepfeln, die biefer Baum nun trug, gab ber Dergog ben Ramen "Gravensteiner Aepfel" Der Entel des Bergegs Christian August, der nachherige Bergog Christian Angust, Bater des Bergogs Friedrich und Geofpater der Raiferin Auguste Bictoria, pflege oft die Bertunft des Gradensteiner Apfelbaumes gu ergählen.

Rrafi", ein Schaufgiel in gwei Theilen, gur Aufführung. erite Luftspiel-Robtiat wird Lindau's "Die beiden Leonoren" "Sebbir Gabler" bon Ibien, Die "Bafterfchule" bon Cheriban, "Die Brillingsichwester" von Fulba, das "Ewig Weibliche" von Robert Mifch find erworben. Rene Stilde bon Dauptmann, Gubermann, Siefcfeld, Blumenthal, Rabelburg find in Ausficht. Im Oftober wird Berr Gidrobt gur Feier feines 40jahrigen Jubilaums in bem Mofer'fchen Schwant "Uftimo" auftreten.

Gaftfpiele find bereinbart: mit Fran Bebefind, Enbe Ottober; mis Frau Corma, Anfang Acbember; mit herrn Ernft Kraus, Anfang Dezember, und mit herrn Joseph Rainz im

Sprif 1902

Der Abichtug ber Redmung für 1900/1901 ergab gegen ben Boranfchiag einen Ueberfduf bon DR. 2000, welder an bie Stadtfaffe gurildgefloffen ift.

Nenefte Nachrichten und Telegramme.

* Minden, 19. Get. Bu ber wahnfinnigen Morbibat an einem Rinbe wied noch berichtet; Der Marber Bonfrag mar ber heirathet und lebte von feiner Frau getrennt; fie biente in Worishofen als hanshälterin. Die brei Kinder bes Bonfrag werben von ber Gemeinde Reisbach bei Dingolfing exhalten. Das Aelteste ift fieben Jahre alt. Die Geliebte bes Bonfrag, bie Mauer, ift 19 Jahre alt. Abendo balb a Uhr fragte im Saufe, in bem Bonfrag inobute. eine Frau nach ihm. 21s man fie nach bem gweiten Stodwert ber wies, machte trob wiederholten Läutens Riemand auf, obicon man drinnen Jemond rumoren borte. Die Betreffende war ein Fraulein, bas Banfrag bestellt batte, um fie ale Saushalterin zu bingen. Man nimmt an daß, wenn diefes Fraulein icon früher gefommen wäre, fie vielleicht bas Opfer bes Bonfrag geworben ware. Bonfrag war furg bor ber That im Radbarhaufe im Mildhlaben und hatte gefagt. man folle ihne bie Mild, bie er taglich bezog, fchiden, und gwar folle fie das fleine Madden bringen. An der Leiche des ermorbeien Rindes. batte Bonfrag ben Bettel angebracht: "Armes Rind, ich bete für Dich", nicht, wie eine andere Berfion laufet: "Armes Kind, beie für micht". Zu seiner Geliebten hatte Ponkraz die Aenherung gemocht: "Du wiefe noch an mich benten". Ergend welche Spuren geiftiger Gleitoristen batten bie Rachbarn an Bontrag nicht wahrgenonmen. er mar immer febr unterhaltend und geiprachig.

* Berlin, 19. Gept. In ber Abends beenbeien, gweitägigen Ronfereng bes Abgeordnetenhaufes, gur Abanbermag bes Barfengefebes, fam es im Unichfune an bie bom Borjenauofchune einftimmig gefahren Befchliffe wiederum gu übereinfrimmenben Reis nungeaußerungen über einzelne wüchtige Bunfte. Es murbe babon abgeseben, Die Ergebniffe ber Berhandlung burch eine Abuimmung gu figiren. Dagegen murbe eine Rommiffion eingefent, welche versuchen foll, die Ergebniffe der Berbandlungen fo gufammensufaffen, daß barin Die Grundlage für gefehgeberifche Aenderungsborfcblage gefunden toerben tonne. Die Rommiffion besteht and bem Oberregierungenath Gamp, Auftigrath Rieger, Gefchäfteinhaber ber Distontogefellicaft Calomoniohn, Reidegerichterath Chabn und

Juftigrath Stand

" Berlin, 19, Sept. Die "Norbb. Allg. Big." berichtet über bas Betriebaergebnig ber preugifden Staats. babnen im Muguft 1901. Die Ginnahmen aus bem Berfonenverfebr betrugen 30 626 000 Mart, gegen bas Borfabr weniger 150 000 Mart. Die Minbereinnahme ift zu erftaren aus bem Wegfall ber Wehreinnahmen, Die im Borjahre die Barifer Aussiellung brachte, aus ber Berabsehung im Willitartarif und verlängerter Biltigleitebener ber Rudfahrfarten. Im Gibierverfehr ift gegen bas Borjahr eine Minbereinnahme bon 1 777 000 Marf gu vergeichnen, Die Minbereinnahme im Giterberfehr gegenüber bem Borjahr betrug bom 1. April bis 3f. Angujt 0 174 000 Mart. In Folge ber Rebreinnahme im Berfonenverfehr und bei fonftigen Einmahmen verringert fich die Mindereinnahme fur April bis August gegen bie

gleiche Beriode des Borjahres auf 4 970 000 Mart.

* Berlin, 19. Cept. Wie bas Tageblatt berichtet, ift in ber Rublidefden Morbfache eine Wendung eingetreten, De Untersuchungerichter hatte zu heute Bormittag einen Termin in ber Leichenhalle gur Deffnung ber Leiche ber ermorbeten Frau Rinblide ingefeht. Dorthin tourde auch ber Morber gebracht. Ungelichts ber Leiche brad 3 an i d'e auf einem Stuhl gufammun. Rathben er gu fich gefommen, erffarte er bem Ariminalfommiffar Rude, bai er fein Bewiffen vollfommen erleichtern muffe. Er batte nicht allein bie That ausgeführt, fondern ihm fei Beihilfe geleiftet worden. Gin gewiffer Arthur Steinte, hatte ihm Dietride angefertigt und fie hatten bann Beibe ben Man gefaßt, in bie Rublicifche Wohmme eingubredjen, um bort bas Weld zu forben. Steinfe batte aber bie Sache gut lange gebauert; er fatte ihm ein gescharftes bindenmeffer gegeben und ihm ben Rath ertheilt, ba er mit Rüblides befannt mar. bie Fran Bormittags gu besuchen, um fie einfach niederzusteden. Strinke batte bann unten auf ber Strafe gewartet. Er hatte ben ber Strafe mit Steinfe wieber gufammengetroffefn. Steinle wurde sofort verhaftet und nach der Bolizeldirektion gebracht, two er fofort ein umfaffenbes fich mit ben Angaben Innides vollfommen bedenbes West an bnig ablegte.

* Dirfcau, 19. Gept. Bet bem beutigen Danober beabsichtigte das blane Korps den Feind anzugreifen. Es war verftarft burch bie 10. Infanteriebivifion, Das rothe Rorps wollte lints umfaffend angreifen. Der Rampf entwidelte fich geitig auf ber gangen Linie. Das rothe Rorps wurde nach Guben gurudgebrungt, nachbem ber rechte Mügel burch bie blaue 41. Infanterie-Dibifion und bas unterhalb Diridaus gelandete Banbungstorps bes Gefcmabers unter bem Bringen Solnrid geworfen war. Abenbs 8 Uhr fand an Borb ber "Gobengollern" Zafel ftatt, gu tveldjer Bring If din n mit feinen Begleitern gelaben toar. Bei ber Tafel fag ber Raifer gwifden bem Chef bes Generalftabes, General Geafen Schlieffen und bem Burften Burftenberg rechts und Arfegeminifter Gogler und bem Garl of Londbale linfa. Dem Raifer gegenliber fag Bring Tidjun mit feinen beiben Begleitern,

* Lonbon, 19. Gept. Reufer melbet aus Curação bom 19. bs.: Die columbischen Truppen brachten ben von Ecbenerria geführten columbifden Aufftanbigen und benegolanifden Rontigenten bei Riobacha eine fcmere Rieberlage Edjeberria wurde gefangen und wird vielleicht erichoffen

Bom Untergang ber "Cobra".

" Grimaby, 19. Sept. Der Dampfer "Sarlington" mit 12 Ueberlebenben ber "Cobra" ift in Mibblesborough eins getroffen. Es iceint, bag bas Schiff auf einen Belfen aufgelaufen und in swei Stilde gebrochen war. Die gabl ber Opfer ift noch unsgewiß. "Cobra" war bas fcwellite Schiff ber Welt. Ihr Schwelterfciff "Biper" ging bor wenigen Boden bei Alberney, wuhrend ber englischen Marine-Randver unter. "Cobra" und "Siper" maren Turbinenboute. Beibe batten 4 Schornfteine, 4 Turbinen und S

Schrauben. "Cobra" hattte 84 bis 35 Stnoten. war bei Armstrong gebaut und war unterwegs von Newcolile Portemonts, two fie gestern von der Abmiralitär übernammen im follte. Gie hatte 75 Mann on Bert, wermiter fich auch Berrn und Arbeifer von Armifreng imb von Parfons Turbing Compa befanden. Rach einer burchtvog fillemischen Jahrt fir an beite bi "Cobra" Mittwoch Morgen balb acht Uhr an der Mille von Bintolie hire, brad in gwei Stilde und fant febr fomell. Ein leeres Bon ber "Cobra" wurde ebenfalls gefunden.

(Privat . Telegramme bes "General : Angeigers.

* Berlin, 20. Gept. Der "Lofalang," melbei: Auf der Strede Afdaffenburg. Burgburg tourbe bei Birfenthal ber Sant. wirth Aron bom Schnellguge germalmt.

-14

"Berlin, 20. Cept. Der "Lofalang," melbel: 3n ber eigenen Wohning aberfallen und beraubt wurde gehern in be-Friedensfreage Die Fran eines Bureauporftebers. Gin Mann brans in die Wohnung ein und roubte Werthfachen und Geld, inden a die Frau mit einem Revolber bebrobte. Er entfom unerfannt,

" Canton (Ohio), 20. Gept. Seute fand bie feierliche Beifegung De. Rinlens ftatt. Im Saufe murbe eine furge Trauerfeier abgehalten. Cobann wurde ber Sarg nach ber Methobiftenfirche geführt, wo Dir. Rinlen frühet tommuntgirte. Im Juge begleiteten Brafibent Roofevelt, Minifier, eine Abordnung Beferanen, Bereine, Generale und Momirale

Der Bar in Franfreid.

* Reims, 20. Sept. In den Fefifalen ber Mairie fiellte ber Maire ben ruffifchen Majestäten bie Mitglieber ber Stabtberiretung bor, iprady bem Raiferpaar bie Winfige ber Bebolterung für bas Gebeiben Ruglands aus und fügte bingu: Die Reimfer Bevöllerung bezeuge, indem fie bem Raifer sujubele, nur ihre Dantbarteit gegenüber bem Urbeber ber haager Ronfereng, welche begonnen habe, bie allgemeine Grundage filr ben Frieden gu legen. Der Maire zeigte alsbann ben Berrichaften bie toftbaren Bilder ber Reimfer Bibliofhet und mehrere Manuffripie, barunter eines vom Jahre 1049, welchel nd auf die Betrath Beinrichs I. mit Anna bon Rugland begiebt. Sterauf bat ber Maire bas Raiferpaar, von ben beiben hervorragenbften Erzeugniffen in Reime, Champagner und Bisquits, au foften. Die Dajeftaten entfprachen ber Mufforberung, bet Raifer trant auf bas Bohl ber Stabt,

Der "Lemps" gufofge verlaufet; Bonbet merbe ben Raffer pen Ruffand einladen beute nad Paris gu tommen. - Der frühere Generalfiabschel Boisbeffre bat ben Raifer um eine Mubiem und merbe heute empfangen merben.

Mannheimer Sandelsblatt.

Frautfurter Offetten Cocietat vom 19. Cept. Greditatting 194,30, Diefonto-Kommandi: 172.70, Dreibener Bant 194.80, Berliner Danbelsgesellichaft 188, Damburg-Amerik, Packet 119.50, Roebb. Levb 118, 3prog. Mericaner 26.40, Tirek Leosse 97.50, 1prog. Türken C 25.50, Oberfchief, Gifen Industrie 92.50, Bad. Zuderfahr. 82, Glette, Schudert 101, Harpener 149.40, Gisbenia 151.50.

Getrelbe.

Mannheim, 19. Sept. Die Stimmung was eiwas abgefchmade Preife per Tonne eit Notterbam: Sagonsta URf. 129-130, Gab' ruffifcher Beigen Bit, 119-124, Ranfas Di. 125-125%, Redminter Mr. 124%, bis 127, La Blata M. 122 bis 125, feinere Sorten M. 120 bis 134, ruffischer stoggen Di. 100 – 000, neues Mired Mais D. 113, Se Blata-Mais Dr. 100, Buffische Juttergerste M. 95—96, amerit, hafer -, ruffifder Safer Di. 112-114, Brima ruffifder Cafer

20cin.

* Aus ber Bfals, 17. Gept. Das Traubengefcaft, bas fich bid gu Aufang ber leiten Woche in recht lebhaften Babnen bewegte, bat da die Partigiesertranden durch das eingetretene Regenweiter größtentheils von Fäule befallen wurden und verfandifähige Mante nicht mehr borhanden ist, fast ganglich nachgelaffen. Die Breife, die ich vorher auf 15 LL pro gentner ftellfen, gingen auf 9 LR. girlich Weißtrauben wurden zu 20—25 W. abgesehr. Portschaen warm gut gestragt und gingen beren Breise in die Höbe. Angelegt worde in biefe Baare 21/2-4 M. für bie 60 Rile. Bienen gingen je nam Qualität gu Breifen von 6-15 W., Moftdpfel von 5-6 M., Laffele apfel von 8—20 Mt., Pfirsiche von 10—15 Mt. und Baumnüffe bas 10-12 M. im Bentiner in andere Sande fiber. Im Frühlertoffelin lehter Woche ein größerer Wangel an titibiger Baare geliend, da durch bas fortgesehte Regenweiter das Ernten hiervog unmöglich war. Da die Produzenten im Berlaufe zuriichaltender geworden, find die Preife eiwas angezogen. Unier 4,76 M. für ben Doppelgeniner war nicht angutommen. Awiebel gingen, da die Zufuhren sehr beirächtlich waren, im Beeise zwild. Mehr als 2 IR, für die 50 Rilo fonnten die Probugenten nicht ers

Wafferstandsnachrichten vom Monat September.

ı	Pegelftationen	Datum:						
ı	pom Rhein:	115.	16.	17.	18.	110.	20.	[Bemertungen
ı	Monstang						Mille	
ı	Waldsbut	3,40	3,34				8,06	
ı	Bisingen	8 79	3,83		2,88			Mede, o Uhr 91, 6 Uhr
ı	Lauterburg				5,26			Made, o Hit
ı	magan		0,74					2 Hhr
ı	Germersheim	5 19	5,98	5,54	3,84 K XB	5,08	5 00	91-P. 12 Wh
ı	Mains		2,50					PP. 10 Hhr
ı	Wingett	25.00			3,20			10 116
ı	Manb		8,75					2 Hhr
ı	Robieng		4,16					2 libe
ı	Ruhrort				4,00			d Hos
١	pom Redar:	Total S		4000	- William	Same.	100	The state of the s
١	Mannheim	5,45	5,69	5,74	5,00	5,80	5,04	
١	Beilbronn	1,90	1,80	1,02	17/40	1,58		V. 7 Hbr

aff=nähmajdine

Bes

Martin Decker. A 3, 4. Telephon 1998. Eigene Reparaturwerkstatt.

Amts- und Kreis-Berkündigungsblatt.

Sekanuimagung.

Die Errettung bes 15 Jahre alten Danblan-gers Frideich Roch von Redaran vom Tobe bes Gririnfens

(487). 270. 86766 L. Wir brins micher am 11. Juli ba. 36. ben 1 Jahre alten Frebrich Roch ernelbit berich muthvolles, ent einenes handeln mit eigener eitenigefahr vom Tobe ben ihr rine Bffentiide Belobung ausgeiproden

ine Gelbbelobung von 40 Mart juerfanne wurde. Sambeim, 18. Gepibr. 1901. Großb. Begirteamir

Sang. 100078 Sandelöregifter. Juni Dasdelöregifter Abib. B. Sind I. O.-I. do. Jirma "Ahe-un Judepundent" in Mann-Auboli Wahl jumor in Köln. Ub. ift burch Lob aus bem

Großb. Amtegericht I. Groth. Endiffer Stants. Gifenbahnen.

a bent Rentbun einen gweiten einebrigebandes für fricht genwarter, Roeinbanjerpiet ich, ur ber Riche ben Recken Die Brabe, Baurer demanuer (N Der Bittitballteine), Berputy-Edloffer. Bledner- und Lünder- Arbeiten im Beg plu ober im Gangen vergebe,

tullenanichtäge, in welche bi

ie Ungebote finb fpateffent in ber am 26. Gebtember Bormittage 10 18hr.

ur ben Sufchtag bleibt ein Bahnbauinfpetter.

Groff, Bad. Stanis-Gifenvahuen.

beutschen Beomitenerfebt Bantoneg fermacis triff mit efter vont 1. Officer 1007 jeweit Bootsternohungen Mergebiette, Berreut und Merftus nen aufge men, Alle meitere Berbanbs

Broug. Sadiffite Steals Gifenbahnen.

Wilnigfeit nom 4. Cfrober Cir. Generalbiretion.

Brofil. Bad. Stans. Gifenbahnen.

Der au Stelle bes bmijd raft terienbe mmie Ent dinen und zum Benje on M. bind Bernetting pur Offierstellen, jowie au ihren Gateciariforrean zu b

Mr. Beneralbireffien. Beffentliche Berfleigerung

Borm, II libr, bobe ich bei bei ber Belle ber Reinfchifffahrte : Attienge ellichaft borm. Bendel Bioch BRE., neues Deneim

200 Sack Deschäd, Pflanzenleim

knilj hig urn, urs C.C.D. is kadmung beijen, den es angeh dien Baarzahlung dijentli Munbeim, 19. Gept. 1901.

Enifisuollieber. B 2 Ro. 2. Bufferveg 10, 2. Sitot.

Herministes

Beirathen oumittelt eine Frau unter frengfter Descretion, Offert, unt. 180 P. an bie Erpeb. 19223

II. Hypothek nf In. Lage auf 1. Januar 1902 utzunebnien gefücht. Beff. Offertor unter Rr. passs n bie Gryebition. passs

Weltverkehr!

Commissionen aller Art, (nuch ivate) Geschäftsanbahnungen, eichäftsvermittetungen, Nasm ren und Gertretungen aller Ge-Dertretungen, RenfedusSpedition, Information
infasio, bejorgen für alle
ber Erbe garantirt reeli links.

Seiler & Pienninger, Barie, (Edwei) 190190 Welche Kohlen-

bandlung effeciniri Caffa-aufträge gegen Probifion. Difeten unter Die, to0054 an die Erpedition bieles Bintes.

Für Rapitaliften egenheit jur hopothefar derrien Köpitalunlage gweislich gut renticenbem Beibisstelletanien woden ihre entgegengenommen.
Aberjen an Dackenkeln & Bagler, C. O., Manubelin, ben Manntheim, ben Geld i Ger Darleb, House, 19000 Boros
Geld i Ger Darleb, House, 20000 Boros
G. Mortier, Nürnberg. 2015

Geld ber Darleben ob Syg-pother fucht ichreibe an D. Bittner & Ca., state Banner, Belligmer, ft.

als zweite Oppothete auf prima

13000 Wart weiden gegen ihre IL Supothet ju 5% ver-urelich aufgenehmen gefucht. Offeren unter Rr. 98023 an

Wer leiht anständiger Dame 50 Mt. Dijerten sub Ur. 100020 be-serent die Expedition dis Biss. Beiferes Frantein bittet ebelt

BRt. 200, ju poben Simen ich Prou. bei geworder Abjahl. ju leiben gel. Dif. unter die twoets un die Erped bleich Blattes.

Gin Mann gejeht, Altera, ben reicht, wünficht eine Rebenbe fmäftigung als Einfahrer ob Bereindbiener. Koulion fann ge rellt werden. in exfragen in ber Expedition

Betheiligung Gebilbeter, burchaus folib Berr, 24 Jahre alt, ber auf Gefunbheiterudfichten bad Stubium aufgist, manicht

fprechenbe Stellung, event. thatige Bethelfigung mit vor-laufig Mf. 10-12000, Beft. Offerten unter Budaten Dreife bezogen nerben. ficherung voll, Distret, unter Lauterung, 11. Cent. 1911. N. T. 9tt, 99788 an d. Crp.

lung von Liben und Bobn W. Mellbach, Stedto-Agent, & 6, 5.

Buweifungen von Unfalle, Daftpliffe nub Ginbengieblebjedie Berfimer. ungen werben gut bonorir Daofenhein & Bogier, W.- 60

1 Abonnement A Refervelage AL. Rang, Rethe, abjugeben Offerten in Sir, 1904s an bie Erpeb, b. i

Sperrfik eben. Offerten unter Rr.

2 Diertel-Plake,



a goldnes Reitenarm

Rheinische Sypothefenbank.

Die Bureaug ber Rheinischen Sypothefenbant befinden fich von Mitte Geptember ab in nenen Banigebande

(früher Fürftlich Bregenheim'febes Palais) gegenfiber bem Schloß (Banbgerichteffligel).

Der Gingang gur Bant liegt in ber Mitte ber Gudfront, gegenaber bem Schloft. Die Raffe befindet fich im Erbgeschoft rechts, Die Direttion und bie Spothelenbureaug über einer Treppe oben

An der Raffe werben u. A.:

Pfandbriefe (mundelficher) und Comminalobligationen (mündelficher) jum Frantfurter Borjenfites abgegeben,

beren Bineicheine (Conpone) eingelöft, hupothefenginegahlungen,

Gelber, (auch Minbelgelber) jur ber-Bindlichen Sinterlegung angenommen.

In den Sypothefenbureaug werden Auträge auf Gewährung hapothefariider Darleben

Mantheim, ben 17. Geptember 1901.

Die Direttion.

Dergebung von Banarbeiten.
Gier des Reubauten bes Großt. Generaligndesanchies, der Oberrechnungskammer und bes Bermatiungsgerichtstofe in Karla-nibe werben im Auftrag bes Großt. Ministerlums der Kinanger und nal Grund der für die Sinausbauten des Eroghterungthemis

1. Erb. und Manrenarbeiten.	(1, 2005).
Managara	a. 11800 chan-
Betonfohlen Bienchtie umauernerf	980
Badfie umauerwert gewühnliches	4900
Badnetunguermert ju Gement	1200
Betfepen pon Steinhauerarbeiten	E100
2. Steinhauerarbeiten.	
100 A. Philofological flow Lamouritation Charcean	THE RESERVE

Steinhauerorbeit für fammtliche Fogaben ber Bermalitungsgebande in rothens wetterbeitanbigent Sanbftein

Nos C. Desgleichen für den Archivdau († 2006) in. 62a oben Loos D. u. K. Arollous für die Berdlenbung der Hogodenstächen, der Hoffsqubern aus rothem Sandfernmateriat († Loofs). Berwaltungsgebande aus in der Gerbleichung der Hogodenständer Arbeitenbungsgebande aus in der Gerbleichung der Arbeitenbungsgebande aus in der Arbeitenbungsgebande aus in der Arbeitenbungsgeband aus in der Arbeitenbung der Freieringsgeband aus in der Arbeitenbung der Freieringsgeband aus der Arbeitenbung der Freieringsgeband auf der Arbeitenbung der Freieringsgeband aus der Freieringsgeband aus der Arbeitenbung der Freieringsgeband aus der Freieringsgeband aus der Freieringsgeband aus der Freieringsgeband auch der Freieringsgeband aus der Freie

Balgeisen für die Reilergeichoffe ber Bermals tungsgebande

Balgeisen für die Reitergeschoffe der Verwars tungsgebände
Zeichnungen. Maffenberechnungen und Bedingungen führ vom 21. September ab unf bem Alabahabürean an der Sabielfrage (Bertmeister Sattler) von der I übr und des übr einzigen. Dafallf werden and die Bedingungen und Arbeitsauszuge abgergeben und jegliche Unstunf erthelte. Die verfügelten und mit entsprechender Aufschrift verschenen Angebote find die Fpärestenden entsprechender Aufschlift verschenen Angebote find die Fpärestenden. Mittwoch, den 16. Oktober, Abends 4 Uhr

auf bem Bapbanburean Ceabeiftrobe eingureichen, get welchem Beits punft bie Angebore in Gegenmart ber einen erichtritenen Biewerber eroffnet werbeit. Die Buichtagafrift beiragt 4 Bochen. Banleitung für bie vereinigten Bauten bes Gr. Generallandesardibe, ber Dberrechungelammer

und des Bermaltungegerichtehofe Großh Begirfsbaninipetter.

restaurant C 3, 10 .. Trifels" C 3, 10. Borguglichen Mittage u. Abendiifd in u. anger Monnement. Augenehme Lofalitäten, aufmerffame Bebierung, prima Spenerer Stormenbier, reine Weine, Rebengimmer mit Clavier.

Jede Dame soll nicht e berifinie fachwiffenfchaffliche Bufdneibe Afabemie für bamenbelleibung Manuheim, N 3, 23, untrichaben, benn

200 Rode, ebensopiel Taillen, Meanter, Die Lebenneibobe ift fo roben in Stoff jugeschnitten worden. Die Leben wie der Einen leicht fastich, das jedes Schulffeib mit leicher Alftige fie erlernen fann. Wir Unterprichteten kommen allen Eiten, die ihre Löchter richtig andgebilder deben wolden und jeder Aleidermacherin die genannte Lebrannalt nur auf das Beite empfehlen. 10007r Marie Schwiste, Weitetsbacherfte. In Arleberite Onag. Ludmigsbafen.

Otto's neuer Motor für Gas, Benzin, Petroleum etc.



in Grössen von 1/2-1200 HP. Saug-Generatorg as-Anlagen von 4 HP, an, ca. 2-5 Pfg. die HP, Stunde. 58,000 Motoren mit über 290,000 HP. gellefert.

Faas & Dyckerhoff, Mannheim, 8552 General-Vertreter der Gasmo torenfabrik Deutz für Baden und die Pfalz.

In der Clausinnagoge. Breitog, ben 20, Cept., Abends 6%, Uhr, Samflag,

Antertigung von Braut- u. Kinderaussteuern in gedlegener Ausübrung. Max Wallach, Leinengeschift, D 2, 8



Prima Ruhr-Steinkohlen-Briketts, 38

ver 200 Ctr. franco Baggon Dannheim. (Rleinere Mengen filr ben Privatbebarf ber bief. Stabt-Confumenten ju gleichem en-gros-Breife.

Alle Sorten Moblen und Hoes ju billigften Tagespreifen. .D co da com ma es E un ex da con el e. Roblengroffendiung. Talaphon 699. Comptoirn. Lager: Redarvorlanbftr. 48, Ede Berbinbungeland n. Redar.

Mannheim.

Samfing, 21. Sepibe. 1901, Abends präc. 9 uhr

Gambrinneballe. Sumoriftifche u. gefangliche Bortrage, Regle: Anmerad Gg. Wichel. Bu jaffreichem Befind fabet ein 100081 Der Borfiand.

Mn meinen fammtlichen in biefem Monat beginnenben

Tanz-Cursen

tonnen noch einige Damen und herren Theil nehmen. Anmeldungen bitte balrigit perfonlich machen ju J. Kühnle, A3,78,

mitglied ber Genoffenichaft

bentimer Tangiebrer.

Morgen, 21. September, Ziehungs-Anfang Metzer

Dombau-Geld-Lotterie nagoommut 12567 Geldgew 430,000 Mk.

Manpigewinn: 100,000 Mk. LOOSE Porto in Listen 40 Pf. 4 Mk. extra versendet Mk.

A. Molling, General Dobit Hannover. In Marisruhe zuhaben bei Carl Götz, Hebelstrasse 15. in Manufician subsbon bal Maritz Mcrzber-ger, E 3, 17.

3. Sauschild

Erates grössten Spezial-Geschlift für Feder bett-Renovirung und Bettfeders-Reinigung mit Dampf- und Moterenbefrieb,



Bleichzeitig empfehle mein nei eberteinen (Counencoper)

echmitunifch billigfte Erbienung

USTEN Brustbeschwerden, Katarhe, Lunganielden

Man gebrauche nu Apotheker Wagners echien russisches Namenszog, Carfons à 50 Pf. n. 1 M. subaben bei E. Gummteb. Drogeriez. Waldhorn, D3, 1 cos.

Militar Werein Hochschule

in Mannheim M 1. S. Zugleich Theaterschule für Oper u. Schauspiel, Bereing = Berjammilling Unter dem Protektorate Ihrer Kgl. Hoheit der Grossberzogin Luise von Baden.

Für die Proben und Aufführungen, die für das laufende Unterrichtsjähr geplant sind, ist die Mitwirkung von stimmbegabten Bamen und Herren und von technisch bereits vorge bildeten Instrumentalisten (Streichern und Blüsern) erwünscht.

Aumeldungen werden an den Birektor (Sprechzeit 3-4 Uhr Nachmittags an Wochentagen, 11-12 Uhr Vormittags an Sonntagen) orbeten.

Der Direktor der Hochschule für Musik, Wilhelm Bopp.

"Modernes Theater" im Apollo-Theater. Deute Freitag. 20. Sept. Der Meineidbauer Ubente 8 uhr. Bollsftuch m. Gefang in 8 Alten von Ludwig Angengruber. In Scene gesehr von Georg Bachter. 100088

Saalban-Theater. Größich und vornehmftes Specialitäten Theater, wor Täglich: Grosse Specialitäten-Vorstellung-

Gasthaus zum "Goldnen Stern"

11. Onerfrage No. 11

12. Onerfrage No. 11

13. Onerfrage No. 11

14. Onerfrage No. 11

15. Onerfrage No. 11

16. Onerfrage

Grosses Concert mogu freunblichft einlabet

Damen- und Rinderhüte werden fchon garniet, unter Buficherung prompter Be-76850

Q 5, 19, part. Erankfurter Scatmfirfte nene Bellerlinfen neue griine Erbfen Delicat. Sanerfrant Bismarct Baringe Sarbinen in Bel rer Doje 35 Big. (a Stad)

Dummer frische Gothaer Cerrelatwerst Pumperniclel etc. J. H. Kern, C 2, II.

Täglich Frische Braten ing Muffdmitt Feine Wurst

Frische Gänseleber Ital. Salat, Hummer Majonnaise, Lachs, Caviar Deisardinen etc. И. Бойтани, С 3, 19.

Obsthalle Thomae Cantaloup Melonen Treibhaus Trauben Italien. Trauben Spaller Pfirsiche Feinste Tafolbirnen Erische Prinzessmandeln Extragrosse Wallaüsse Frische Feigen.

Telephon 514. seems | Sinterbaud

Jacob Gugert.

Eitte. In der Arbeiter-Kolonie Unterwurf macht ich wieder der Mangel an Möcken. Inver-bofen, Socten u. Schuhwert inklore. Wie ricken deshalb dem Wechiel der Jahrebjelt an die Derren Berkrameidenderer und Freunde des Berens die derziehe Bitte, vieder Samme-lungen der genannten Eeflade unge Gegenanden geligft veran-lialien in wolten.

Die gefonencelten Meihungtnde molten entweder an Derrn landvoter Wernigf in Anfen-and — Bod Ourrelin und Landon Richten —, ader an die fentral Sammeinelle in Karls-abe, Soudenntrage Rr. IX, ein-

frmaige Waben au Gielb, bie pleichfalls recht expension finb Revisor Zend — in KarlKinhe, Sophienlienhe 26, gütigit abge-ührt werden.

Rarisruhe im Mpril 1901. Der Ansfefuß bes Lanbesverring für Mobeitertelenten im Groghergogehum Baben. 86765

Destilliries Wasser inglich in jebem Chantum unter Dineralivafferfabrit con L. Bissinger, D I, 3. Sammtliche Regaraturen en

Damen- u. Kindergarderel en, owie Menberumaen, werben

Rieiber Reparaintellerf. Louise Merkle, feft U 1. 21. 2 Treppen. Meparaturen werder abgegott und juridgebracht. 19830

Fahrkuhl Obstkorbe werden garnirt. mie neu, ift gu berfaufen und angufeben Dalberoftrage 5.



Schöner Teint

u. klare Haut egen Hautunreinigkeite Haut- u. Namenröten, Mitesser, Finnen, Hitzpocken, Sommersprosses, unrein. Teint u. spröde Haut, aufgesprungens, rote Händs, egen Wundlaufen, Frost alles, Schuppen u. Haar ausfall, vorzeitige Runzeln und besonders gegen

Hautausschläge und Flechten.

ayer's Herbassife, gra

ist von mir in über 100 Fällen von Hautaussohlägen zur Anwendung gekommen u. war der Erfolg geradezu überraschend u. s. w. a Ein einziger Verauch

Cherneyer's Merba-seife m bab, pr. St. M. 1.25 in

III. u. letzte B.-Badener

Humilion Geldlotterie Estions sicher 11. u. 12. Our 2288 Geldgewinne

v.Mk. 42000 Imtger, It. 20 000 10ow.v. Mk, 20000

ID X Strassburger ferde-Lotterie

1200 Gew. i. W. × 1. Mk. 42000 Banytgew. Mk_10000,5000 cts. -

Lutterin a 1 Mk. Porter, Linte je 25 Pf. esten. empfiehlt J. Sturmer,

Anterricht. Berlitz-Schule.

B 2, 15. 5 Treppen. Herren m Damen, unter Ober

Welt-Ausstellung. Französisch, Englisch, Italien., Russ., Span., Beutsch etc.

Conversation, Litteratur, Cor respondens. Ueber 160 Zweig schulen. Für jede Sprache nu Lehrer der betreffenden Nation - Probeiektionen gratis. Kintritt jederzeit. Einzel- und Prospekte gratis u, franko

Ecole française, Cours de Conversation. Correspondance commercials.

English Lessons.

Specialty: 97325 Commercial Correspondence B. M. Ellwood, Q 5, 1. Französ, u engi. linter tifft wird grande, erftellt. Gram. Convers. Corresp, Offerien unter Rr. 98428 dn bie Erped. b. Bl.

Russisch.

Unterricht ertheilt ein Muff

Ankuut

Restkaufschilling non wet, 8000 pa faufen ge

(Gin gut tentit. & au d

Zu kaufen gesucht der Nähe oder auf den Planke

B. Tannenbaum, in gedrauchtes Enves gestämber, 17 m lang und 1,20 bis 50 m hoch, wird in faufen 50 m hoch, wird in faufen efucht. Dit muter Ir, 99508 n die Erped, d. Bl.

Ginige la. Reftonfichillinge ju taufen gefucht. 99513 at Offerten unter Rr. 9951

Cepad Dreirab ju faujen DB. mit Breisang, unter B. Rr. 98856 an bie Gro. b. Bl. erb

Petroleumofen

Gebrauchter 4-8 Pfs. Benzin-Motor

ju fanfen gefucht. Ansführliche Dijerten um Do 99881 an bie Grp. b. Bl. Mite Welchaftsbucher, Briete Meten at, Uniter Garuntie bei

Papierabfalle. fauft Max Kulin Jun., 2004 D t. 11. Ecleph Rc. 1120 Getragene Kleider, Stiefel und Saube fauft 90798 A. Rech, S 1, 10. Mitte und Berfanf getingene Max Schaefer,

Derkauf

Haus

beiter Beichaftstage eine tabi ber Biorberpfalz, in ben bedingungen ju verfaufen. Saus eignet fich burch feine Lage und großen Raume ju jedem anderen Debail-

Bohn- und Geidaftshaus

Sichere Existenza

Buggeschäft ibelberg ju bertaufen, a

Bu erfragen in ber Erpeb. b. 28 Für Wirthe. B Häuser mit Wirthschaften, das eine inmitten der Stadt, das nuiere ausserhalb des Rings, sind mier leichten Zahlungsbeding-ungen zu verkaufen. Beide Häuter

rentiron sich sehr gut. Näheres 2 gold. Medaillen Par. o e, s Tel. 1770.

Schönes Wohnhaus sit je 4 m 5 Zimmern auf der Stage, sohr alegant, der Neuzel

Liegenschafts-Agentor mans o 6, 3 Tel. 1770, Bu verfaufen. Guter Bullen graiden umjugshalber

Bu erfr. Borm. I. 19, 4, vart

Für Engrosgeschäfte. Schönes, neugebautes 6 Zim nor-Haus mit Thor-Einfahrt rossem Hof u. grossen Magazin-Sumiichkeiten, proiswerth zu erkaufen. Auskunft ertheilt B. Tannenbaum.

Liegenschafts-Agentur mert 0 6, 3 Tel. 1770. 5 Zimmer-Haus

nächster Nähe des Wasse-mrus, hochelegant ausgestatte B. Tannenbaum. O a, 3 Tel. 1770.

Reftfaufichilling bon 8000 ERf. auf In. Objeft in In. Bage ju geitgemagen Bedingungen au verlaufen, gegen eisentl. Bargichaft. D. Beff. Off. unter V. G. Rr 9698 an bie Erpeb, b. 181

Pianino.

Chmars, full noch nest, wegen limine pressmerth 3. berfaufen. Stab. E. 15, 18, 2, 61, 98497

Pianino's

Mehledmeyer u. i. w., defannt billigen Preifen.
J. Hofmann Wwe.,
Raufhaus, N I, s. 07484

Tafelklavier, gut erhalten, ju verfaufen. El 4, 18, 2. Gt. 1

Gin Symphonion mit
60 gliatten bill ju verf, woods
Cartenfeldfr. 4, 2, 54, linfe,
von Abends 7—10 uhr.
11 pol. Chilfon. Div. Begichtom
m. Mannorpi u. Anii , 1 Konbaaro
matr., Spiegel, Stüde n. Beric.
preino, ju verf. P4,18, 11.

Jaft neuco Pianino ourhaus N 1, 8. 9029 Divan, nen. fehr fcon. billig ju verfaufen. 92009 Herborn, T G, 15.

Billigere Richet egen Abrig und Acuban des nufet zu iedem annehnbaren reis. Chissoniers, Bernsom

wagen in verfaufen. 08576 & 5, 176. Bebrere Bordmagen, Rollen u. Gferbegeichier ju beif 99151 Bheinhauferfte, 67.

Preismerth ju verlaufen: 1 Garnitur 2 Divans. Rab. Pftügerögrundfir. 17,

Urditettonifche Berte und

Befre, noch nen, billig gu v U 6. 10, 4. 61. redits. Gin gang nen, jeiner Dochgeite Mugug bill. ju vert. Dif. unte ianos, Sarmon., Safeiff. 100/9 Abing Bemmer, E'hofen 1000

Berimiebene Firmenichilder pu verfaufen. 9717 Rab. 8 G. 2, part, rechti

Dianino, Dioline mit Haften billig ju bertaufen. 199818 R 7, 27, 8. Stod Cin Abgus i, eine ft. Dampt naich, von 40 mm Chl. D. nu

Gickenning billig zu vertaufen 1967s C. 7. 2.4, L. St. Ginige Wormfer Oefen, 10m. Reg. Oefen fehr billig abun-eben. B. 4. 14. 199600 I neuer Papageitäfig billig n vert. B. 5, 4. L. Et. 199607 Pianino, Luffensgrant. Contor-heribilik, Spieselider. I Terimalhriblifch, Spiegeliche, I Derimal-aage n. fauft berich, neme Mabel, fab. .F E, EE, Laben. 1984:1

Gelegenheitstauf. angel bellig ju vert. 9029 Bu erfragen # 2, 7, 3. Ge Babelvanne u. Ofen Abreije

Rheimauftr. G. III

Ein fast weuer, emnillirier und vernidelter

Gaskochherd,

auch für Rohlenfeuerung eingerichtet, ein nener Gal-Bantofen und eine Baidmaidine ju perfnufen. Maberes in ber Erpeb.

Saft neuer Sportstwagen u verf. T 2, 8, 9978 i gebr. Gabberd, Mammig, ein Grie rimering 34. Berichiebene Wobel wege T 5, 16, part.

mite Calon Ginrichtung, befiehend aus: I Gopba, Bautenilo, 4 Geffel, (ichme

Billig gu berfaufen Ein Banbauer (Glasmogen in faft neues Poacton un of fagt bie Erpeb. 1000

Billig ju bertaufen: 8 gebrunchte fintte Beell wa en nebit verschiebenem Pferbe geidirr. Bu erfragen in ber Erpeb.

Stellen finden

Agent gej. a. leb. Der 1. Ber Qumburg.

Bureaudiener.

Bureaubiener

Wertheimer-Drepfind.

Das taal, Frubftud feinfter Rreife und an mehr, beutiden Sofen getrunten. Brobepad. 60, 80, 100 und 125 Be

Sofort gejucht:

Sandelstehrer, 2 Ingenieure (Maich.) Dau Gefchaftsführer, 2 Bantechnifer, Werfführer(licht Schol.) Meifter (Kohriphif). Rellermeifter, Bein, 6Buchhalter u. Correfv.

12 Contor., Lagerifen, Commid. 5 Berfäufer u. Decorat. 3 Buchalterinnen und Contoriftinnen, Caffiererinnen, 10 Berläuferinnen bib. Br. Mafdinenidreiber unb Stenographen

Berband "Reform" Abth.111 J S, hotpir. 3.

Rh. Gifen u. Stablwerf f. ichneid, Bertreter f. Rofifiabe Bettengishi Serven n. Ber-bind i gabrifanindi, bri. Abr. a. Thiogiston, Pfalzer Mof, Mannheim. 100008 Ingebender Commiss in leichte Arbeit fol geincht. Offerten unter Rr. 99761 gut bie Erped, b. Bi.

Buchhalter für Brunere 2400 Di., firm i. Buchführ Raufm. Leiter forufamm Berfäuler u. Deforateur für Mannift, In Sans, Buchhalter f. Solgervortite beurich, itz., hab. Salair Lagerift f. Manuf., feinei Hand. über 1400 Di. Buchbatter f. hier, 2000 N

Magaginter f. bier,in Gigt Porg, Emnille, 1500 ER Deforatemy für Waarenh Berfaufer für Betremmob

Billiglieiter f. Farb., Drog 3 Dittalletterinnen f. Ruch Bertauferin f. Damenfon!

Bertauferin f. Manufafr. Friedr. Wilh. Meihner,

Bur. & 1, 2, eingete Gu Concipient

tabr gefunt. E. Domftetter, Labenburg.

1 Sanhmadjer für Conellfohlerei geindit. Stellung banernd. Gute Be-

Ladnerin

nein Delifeteffen, und nuffmnitigefmafe für 21. Schermers,

Beibetberg, Sauptitrage 21. Tumtige Arbeiterin mie Behrmadmen jum Rieibe nachen werben fot. gef. 98 Jungbufchftr. 19, 3. Gt.,

Tucht. Taillenarbeiterin geoning Zümtige L 14, 2, Rod-u. Taillenarbeiterinnen

owie eine Mafchinennaberin und Stickerin gejucht. 99408 Wertheimer-Dreyfus. Arbeiterin und Lehrmädchen

ofort grfucht. J. S. C. 1 Er. Tintige Taillens und Stock fehr hohen Lohn foil geruch E. Silss jr. Nachf. B 3, 16.

Griteberin-Gelebicatterin ju er A.-3. Bed-Rebinger, U 6.16, Ring. Bruvet, fleifiges DRabmen für E 1, 5, 2.

Gesucht.

Anftanbige Madmen, welch Mority Umfon,

Metalle, Blechen Luffermaarenfabr. 3mbuftrichafen. 11004 Jimel fücht, Madaden für Ju. Sausarb per 1. Oft. genucht 19629 L. 18. 5. Benfionat. Abin, Dans, und Rinder-nabmen finden Stelle. 98215 Fr. Frig. G 5, 11. Ein folibes Radden mif 1. Oft. gel. C 2, 19. 9888 Jung brav. Madden ! Saus nebeit per I. Offer, genicht. 18868 K 2, 17, 3. St.

Gin junges Madden Beethoveuftr. 5, 4 St.

Köchin. perfecte, bürgerliche, neben einem Bimmer. mädchen in fleine Familie gesucht. 19529

B 5, 13, 1 Stiege. Ber fofert ober 1. Cribr, in geronibt. Zimmermadden, velches auch feivieren fann, gegen juten Lohn gejucht. 1000es Benfion Germania, L 18,

Tücht. Ladnerin ur eine Wengerfiligle felbil Gine erite Zaillenarbeiterin Rodarbeiterin bei guter Be ahlung gefucht. 19947 Korfe, P 5, 1, 8, Stod. 1 Stocknybeiterin, 1 Mehr nabchen folort gelucht, wir feli-Maier, Robel, D 1, 2, 2, Tr

Laufmädden

Maberes im Berlag. Gin jolibes Wadomen für ba

Gefibte Gacfnaberinnen

Arbeit per 1. Offiober gefincht.

Gefucht in die Schweiz ein tüchtiges gir empfahlenen Rabmert, welche gut tocht und hausarbeit vo richter. Reite frei. Lohn 25 Mar

Raberes im Bertog. Ein tucht Maden auf's Bie fucht. it 7, 8, 2, St. 1000st

Tüchtiges Madden,

labered im Bertag. Bur Stilte ber Sausfrau anjianbiges Mabden gele pr. 1. Oftober. 100 Mobelgefchaft, 3 5.

Gine Monatofran gefucht, Stellen fuchen

Berbeiratheter Raufmannt, Stelle mit gleidem Boffen ju beranbern. Di. u. a. II. Dio. 20038 u. b. Erpeb. bb. Bi d all, mit ber Erlonial, Dellicteffen, Wille und Gefligel branche betraut, fucht, geftigt in ils Feuguiffe, Stelle in eines Fugrob Geschäft. 19002 auptvolliegereb Mannhein Berb. lunger Mann, lucht Ettober Siellung in Wid der Golgwanzenbranche

ngagin ober Loger. Dil um r einen jungen Mann

ichterner Dafchinift richt Gin guter frang, Dereichefte-Gober Cotelbiener mit guten Znigniffen fucht Stelle per t. Off. Offerien unter Ir. 89880 an

place de gouvernante aupei-d'enfants. Ouvrages manuels Bonnes références. J.M. 10001

Frantein

Acontempflegerin fucht Stelle. - Abreffe: Frau Sturm, 2, Duerir, 22, part.

Krankenpflegerin, upfiehlt fich, genühr auf gut unpfehlungen,in Belvatpflege Gell. Offerien erbeten muter fiiffre P. P. 100, Beibelberg, Inhuboffrage 43, 4. St. 100086 adenhaushatterin, tüchti

HL No. 100055 c. b. Grp. b. Madchen von Androaris mi gut Brugn find. Biel Oft. Giell 100073 G 7, c, £. Gt. Beinibe Chenfammen lucher Beinheim. Mittelnaffe 9. 10001

Lehrmadmen.

Schwechingerftr. 51, 2, Stod

Miethgesuche Gefucht wird nett möblirtes Zimmer in guter Lage bei feiner Sai mille bon jungem, foliden

Manne. Offerien unt. Ro. 99004 an Die Oxpedition bo. BL. Ungenirtes most, Zimmer Geff. Offerten nab Ro. 99804 t bie Exped. dd. Eff.

Zimmer-Gesuch.

Junger Mann fucht mol Jimmer per L. Oftober. Gifeite mit Preidangabe Mannheim. 1000

Bohnung gejucht. 2-3 unmobilirte Jimmer per it Oft, ober fofett in guter rage für einzeln. beren gefucht. Offerten unter Ro. 9000 an

Cefucht mith per 1. Oftob. ein m ber Riche bes Schroles. Offerten unter A. L. 17 hamps politagernd Lubwigsbefen a.Oth. electr. Lichtheilanstalt verben entiprabenbe Bidume

Offerten unter Rr. 99949 an Solider junger Kanfmann icht einfach mobil. Bimmer mit Benfion

im Pleeie von höchdens Ut. vo... pro Monat. Augebote mit Preis angade unite Ar. 100105 ein bi Erped. d. El. erbeien. Gin junger Stanjole Simmer mit Benfion ite gamilie mit Santiliennid Offerten nebft Breisungab eten unter Str. 762, Jung Beneral - Angeiger, Griger

Broges lerves 3im. ob. fil.

Wirthidiaften,

H5.1 Wirthschaft

Burcan

B1, 9 roge Barterre-Ranulid

B 6. 4 bie cinge

D 7, 16 Burens mit ober obne Logenn n. Reller ju v. Ridh. 2. Ct. L 4, 5 für Buren

P7, 15 Burcoux, 4 Sim Babnhofplatt 7, Buren

Raberes Iftheinauftrage part, ob. 36 7, 23, part Bimmer für Buren necignet, ebent. and m Magazins - Ränmlichfelin

Rheinauftraße 19, 8-4

per 1. Oft. ju v. Böditraße 10 (H 10, 28) 2. Et.

Magazine

S 6, 3 Geichaltstraum b ug, Schmist, Q 3, 20. Т 3, 16 по ости. 100 Mieinbaimmftr. 54, 61

Bierbe unbu Bobng. 1 Ruche ju verne. Traittenrier. 48, fanneb erffinit, 140 [m groß, 2009 Echreiner, ob. Glaierei fet. 51 ib, bai, im Sobeimert m

Geranmiger Reller

Stallung 4 Pfeibe mit Senipriche 4 atur fofort pit Berman

Gerdumige, helle Wert-eatt (auch als Lager gergen) Bohitung in vermient

D214 feffaben mit 4 p. ibes per September ju Dis meres Conditorei.

Börfenplak, E 4, 1 Sen m. Gurerfolu. Lagerräums
wie Wohnign, als joide ed. 68
irranurbefath. auß 4 Zim., Köfn
begim. 20., per jotost ju vorn.
haees Borfendauburgan fi. 5.
er beim Gausturißer 6. Sim.

F 1. 3. Breiteftrage, Baben fit roseren Parterreraumen per Naberes im 3, Stod.

FI, 7 2 Saden Bureau u. Magazin F 3, 7 gernintiger gaben mit

3, 21, Neubau, Laden 34 bermiethen. Läden u. Wohnungen

B. Tannenbaum, Liegenschafts-Agentur

falen in Stringer Mt. 60 monatt Berffert, dr. besie 20 fieles, 2 H. u. S. 18 3 Belgg, 7 40 5 for arts, Witteske, 12, 2, Et. 1

35. Maeindammfir, 15, 4. St Eckladen

in Centr, ber Stadt mit austhichend, Wohn u. allem gur bei, ju jed Geschäfte geeige nt, per l. Ottbr. preidm, ju bermiethen. Off. unt, M. B fr. 98488 a. d Grob. ds. Bl

Für Weiger!

sil verimethen

B 6, 17 nebit Bubebor 1

Abeimfraße, freunbliche belle Arbnung int 4. Stod, 5 Rim. nicht Rubehör per 1. Dfiober

Waberes baleiba u. Stod. D 8. 6. Abeinitrafe 5, Schreeb bei Iftoo statter, M 5, 11 3. St., 6 gimmer CS, 6, 2 Stod. 87714 M 5, 10 Ridge u. Bubeho

(Meademieftrafte 3), Letod, elegante Wohmung mit Balfon u. gr. Bimmer, wobon 5 nach ber Cirage — und Zubehor mit Speifelammer, Bade ummer te. fofort, fowie ES, 4 (Luisen-ring 12), Edhaus, elegantes Sodparterre, 7 Bimmer sc. per 1. Ott. gu berm.

Mid. im Comptoir E 8, 5. F 2, 10 8, St., a Linemer is Rüche nebit Rubeb, ihr. ab. ibat, zu verni. Bith F & v. Laben. spars

F7.23. Edhans, Luisenring, schöner 3.St., 9.3im., Kiiche m 11. Badez. 311 verm. Rich. part. orzest

nie.

zin

G 6, 19/20,

H5, 11a 3 Bim. u. Ruche

H 9, 33, Jungbuidfir. 18 mit Balfon u. allem Jube gu b. Breis 900 M, 995

K 1, 5 8. St., 5 Bin. mit K 1, 5 8. St., 5 Bin. mit K 1, 5a 4. St., 3 Binner K 1, 5a nebit Bubeler for

fcbne Wohnung, 7 große helle Zimmer u. Ruche, gang ober getheilt, per 1. Robbr. ebent, früher gu bermieiben. Rah. part,

M 2, 10 3, Stor, 5-6

N 3. III.

fneigung, eleter, Simi und Was, fof. IN D. 1, 12 Paradepl.,

6, 3 Seitenban, 1. Stod, Judim. u. Ruche per Stober begiebbar ju v. 90524 Saberes P. G. 4, Bureau.

Hochbarierre, 4 große limmer, Riiche, Bade Bimmer, Garderobe Speifetammer m. Bu bebor per 1. Oftober an bermiethen. pros Rab. Bureau i. Sof

R 3, 13 lm 4. Stod, 8

81.10 S 6. 3 Beiebrimbring Nenheiten ..

Damenkleiderstoffen

glatte Tuche in feinen Farben, gestreifte Tuche, melirte Mohair-Tuche, Covert Coats und Moulinés, Homespune etc.

sind in herrorragend schöner Auswahl eingetroffen bei

Gross Hacht.

(Inh.: Fr. J. Stetter.)

am Markt.

\$6, 11 in nadit. Rabe bes Driedrichs-ringes, 2. und 3. Etod, bettet, aus je 5 Simmern, Bab u. fonftigem Indebor ju verm. Rab, b. Baumeister Fucke-michela, # 2, 23, 2000

Duemethen. Ras. bei Fried. Venr baiethil. 199222 In vermiethen. Augustenstrusse St.

Cine Wohnung, beileb aus u Kimmer und Riche im 4. Stod: Arenser per 1. Off. ein Laben neit Wohnung. Ju erir, bei Martin Bauer bier, Augarlenftr. 56, 1 St. boch. Augaricum. 73 Blobumi

Burgftraße Mr. 3

2. und 3. Wohn Ginge, 5 Bimelsteinerfit. I b. Colles Zimmer und Babegimmer, goriet, mebrere ichone Wohn Gidelobeimerftr. 31,

p. 3. Dette. ju verm. Clifabeibfirage Str. 9

Stabierweiterung, vir i reichem Zubehor per I. Jui Di ober fpater ju werm. Wen Röheres baielbit im Bureau

Ede Elijabethitv .-Beethovenftv., comjoriable Bohnungen, S Zimmer fofort in per mierben. 20163, Rab. Lange, T G, 19.

Friedrichsring 28 Friedrichsfelderftrage 46

Gontardulat 1, 2,

Contarditrage 18 2 3im. unt

Molitalit a Bini- it. Kar ju v. Rab Catterfall, part. 2000 Bretffildit. 27, Balton

Meerfeldfit. 27, fmone ab-Gaupenwohnung, 2-5 3im-mer in Bubebor fojort ob. fpater ju verm. Rab partere. 18884 Gr. Mergethr. 21, abgeich Mittelftraße 34, 4, Stoff Buttetfivage 34, 2 Stume

Mollstr. 10. elegante Bohnung von 5 Rimmer. Babelimmer, nebft allen

Фййдегодинойтаве 5, Bart. Bobnung, 9 Zimmer un tüche zu vermiethen. 9917

Bring Bilbelmfrage 4

18. Querfir. 46, Rendan, Kheinaufir. 28/30

Molengartenfirafe 30, Elegante Wohnung, & Kojengarteuitr. 32, Gothebl

Schone 4 Jimmer-Bob-unngen mit Zubehör fof. ju bermiethen. 99872 Webt. Soffmann, Rolengarienftr. 20.

Sheinhäuferfit, 10 3 mmer und Rade per 1. Otiober 1

chone Wohnung, 2 Zimmer u. Ribche per t. Oftober zu verm 29540 Rab. It 1. 3, Laben.

A 3, 9, Schlossplatz

B 5, 12 part, ein ich an B 5, 12 gim, qu um. 9
B 6, 2 atc., Rabe b. P. großes ich u

B 6. 9 ju vermiethen stee

C3, 23 4. St., fcpost mobt, geh., per 1. Ct., ju verm. 00000 C3.24 d. Cit. grolles qui C 7, 8 81m C8,10a

D 4, 16 04.18

D 7, 17 a.

F4,21

E 5, 12 3 km. m. Benf.

H3, 7 3. St. rechts möbl.

H 9, 33 Bungbuid, mit Ber fion ju vermieiben. 94%

J 8 Changenfir. 6, patt., ober freini ju verm., auch a

L 4, 9 2 Trep. rechts, ein

L8,5

L 13, 5 Penfion 2 fcon moblirte Bimmer fofort in bermiethen. 09681 L 13, 20 1 Zr., 1 mbl L 14. 10 to onm. L 15, 10 glm. m. a Wer.

L 15, 3 1 Treppe boch, mbl

P 6. 12 13

Bungbufaftrage 15, 4. 6

Airchenftr. 20 ob. C S. 245. in verm. Raberes verr. 51423

Unfang ber Soweningerftr.

Shlafftellen

0 3. 23 4. Gtod, Schlafe

Schon mobl. Zimmer in. mit Roft an zwei junge Rauf Jim. leute Ifr. auf 1. Oft. ju verm. 2016 20751 Luffenring 58, 1 St.

tag, 23. Sept. perkanfsräume bis Abends 6 Uhr gesch Hermann Schmoller & Co.



Jungbuidfir. 13,

Max Wand.

Tischdecken Divan-Decken - Bettdecken Felle - Fenstermäntel.

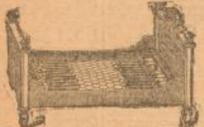
Damen-, Herren- und Kinderfleider, Bibbelfioffe, Borhange, Teppiche, Deden ic. rechtzeitig unguffinn, bem Gridmad und bem verfonlichen Boblbebagen Rechnung getragen. Durch unbenoting be-nes Andrehen wieber, bleeben bezitgt Façon ic. untart, und wird bei rechtzeitiger Wieberholung beefer Reimgung

Gebr. Röver, dem. Waschanstalt, Mannheim, N 2, 6, 200 Eaben.

Teleph. 1827. Mannheim. Betten- und Wäsche-Fahrikation.

Complette Betten. Englische Messing - Bettstellen

> General-Depot won Patent-Stahlspringfeder-Matratzen.



Patent-Bettstellen Westphal & Reinhold, Berlin.

Eiserne Kinder-Bettstellen

Matratzen und Federbetten. Woll- und Stepp-Becken. Piqué- und Till-Becken.

Fertige Bettwiische. Streng reelle Bedienung

Boden - Amstriche

Spirituslade, Bernfteinlad, Delfarben, Bodenöl, Stahlfpahne, Terpentinol, Parlet-Bichfe, Binfel ze. in befter Qualität bei

Jos. Samsreither, Relepton Spezialift in Farbwaoren, @ 4. 2, gegenüber Ruffder Riet.

für Stenographie. Maschinenschreiben.



Maduunterricht?

Meta Prey, Q 7, 26, III

wie: Gidt, Rheumatismus, Magen-, Darm-, Leber-, Rierenund Btafenleiden, bet Rerbenleiden, Neuralgie, Reurafthenie, Schiaftofigfeit, Angligefühl, Ichias, Migrane, Frauenleiden, Derp u. Sauttrantheiten, Sphilis, Duedfibervergiftung, Duanie, Mannesfomade, Juderfrantheit, Fettleibigfeit, Rrampfen und Babmungen behanbelt mit befanntem Erfolg.

Massige Preise. 97851b B. Langen, P 4, 13. Sprechil, von Morg. 9 bis Abenbas Ibr. Bonnings u. 9-1 Ubm Broipert gratis.



das beste u. billigste Reinigungs-Mittel Kochgeschirre,

Badewannen, Küchengeräthe, Herdplatten und Holzgeräthschaften.

Meyers Emaille-Küchen-Putz macht Soda, Seife, Säure u. dergt. völlig enthehrlich. upose



Hoffstätter.

Louisenring 61 (K 9, 1) nächst der Nackarbrücke.

Bestellungen unt Zuhlungen können auch bei Friedr. Hoffstätter

Elektr. Erahnen und Siebanlage. Ia. stückreichen Ofenbrand und nachgesiehte Nusskohlen.

r. Grobe Ruhrkohlen, Ruhrcoacs, Brennholz, Briketts

Telefou 486. zu billigsten Tagespreisen.

ihrkohlen X

in allen Sorten und prima Qualität ju billigften Engespreifen frei an's Saus.

Reichert.

Contor: F 7, 25 (Quifenring) Telephon 788.



Benige Tropfen genügen. Coeben wieber eingetroffen bei Jac. Hupp, Belleuftr. 11

Deber Nacht Suhu's Greme

2,50 u. Bional-Siomat.

Sawame Augen werben nach bem Gebrauch bei Livoler Englandraumtweine

Medicinal-Brog. z. rothen Krouz From mener, T 4, 20a, s. In. von Ginfiedt, N 4, 12,

Majdinennaberei u. Aliden

G. Rod, C 7, 39. Empfehle garantist reinen

Blüthenhonig. 99276 Ravi Röhler, A 1, 6 Tuchtige Rodin gur einsbille

2 Biertel-Abonnementspläge 84514 95405 &. Mampmaier, U 2, 8, b. Gt. sab Ro. 99609 erbeten.

Hypotheken-Darlehen

ju binigftem Binofus vermittelt tnichen. Bugo Schwartz, R 7, 12

Telephon Rr. 1784.

Bichung unwiderruftich 3, Oftober 1901, II. Pfals, Pferde Lotterie serie

600 Gewinne. Danbitrefer: 1 Jagbiongen m. Pfer ofe a Met. 1. 11 Loofe Met. 10 empf. Dauptwertr. Sieb reiber Matheis, Imeibruden, S. Gib. Banfgeichalt, Roelbrud & Lang Cohn, Debbesheim, fowie in Manuheim bie befann

Die Roesterei ist auf eine Leistungsfähigkeit von 300 Centners pr. Tag berechnet.

Kaffee-Gross-Roesterei Month Lean (Rheinland).

Zweigniederlassung:

Mannheim M 2, 17

(in den früher von der Firma Sterner, Porzellan Fabrik, benutsten Räumen.)

Leistungsfähigste Firma, daher billigste Bezugsquelle für

la. geröstete Kaffee's

2°lakat-IInternehmung.

iberes über bie Bebingungen ber Bergebung ju bejich

Dentiche Candwirthschafts-Gesellichaft Berlin &W. 12. Roddinge in

"Berliner Börsen-Zeitung"

anerkannt bestunterrichtetes und meist verbreitetes oragn- und man dels-Fachblatt Daum zugleich politische Zeitung nationalliberaler Richtung. 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 4, Quartal 1901 ein. - Das Sammelwerk

Deutsches Banquier-Buch

wird auch im neuen Quartal in unveränderter Welse weiter geliefert; die bisher erschienenen Bogen konnen, da der Vorrath im Wesentlichen erschöpft ist nur noch unvollständig in Einzelexemplaren, sum Ersatz für verloren gegangene, geliefert werden-

Probenummern werden auf Wunsch für die Daner von 8 Tagen gern gesandt, jedoch nur direct von der

Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 87.

. Richard, Rechtskonsulent, U 3, IV ertheilt Rath in allen rechtlichen Angelegenheiten, Vertrüge aller Art, Testamente, Eingaben u. s. w.



Bertreter für Mannheim und Umgebuns Carl Voegtle, Bückstrasse 10.

MARCHIVUM